

# WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 34 | Sonnabend, 23. August 2025

## Filmabend in Berlitt

**BERLITT.** Das Berlitter Schloss verwandelt sich am Samstag, dem 30. August, wieder in ein Kino. Gezeigt wird dieses Mal der DEFA-Film „Der Rat der Götter“. Der Film wurde nach seinem Erscheinen in der BRD verboten. Grundlage des Films, der den Weg des IG-Farbenkonzerns von der Wahlunterstützung Hitlers bis in die Nachkriegszeit verfolgt, sind eine aufsehenerregende, 1947 erschienene Dokumentation von Richard Sasuly und die Akten des Nürnberger Kriegsverbrecherprozesses.

Im Mittelpunkt der Handlung des DEFA-Films stehen Geheimrat Mauch und ein Chemiker namens Dr. Scholz. Es geht um die Entwicklung des Konzerns, seine Rüstungsproduktion und die Giftgasherstellung, ohne die weder Krieg noch Massenvernichtung in den Konzentrationslagern möglich gewesen wären.

Die Vorstellung beginnt um 19 Uhr. Für Getränke ist wie immer gesorgt. Der Eintritt ist frei. WS

## Nachmittag für Schulanfänger

**KYRITZ.** Die Stadtbibliothek Kyritz lädt am Mittwoch, dem 3. September, um 15.30 Uhr alle Schulanfänger zu einem Familiennachmittag in die Bibliothek ein. Unter dem Motto „Mission Schulanfang“ warten auf die Kinder eine spannende Geschichte und mehrere Mit-Mach-Stationen. Wer mindestens fünf „Missionen“ erfüllt, erhält am Ende eine kleine Überraschung.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich (auch Fragen sind hier möglich): Tel. 033971/85278 oder E-Mail an bibliothek@kyritz.de WS

## Buslinien fahren nach Plan

**WUSTERHAUSEN.** Ab Montag, 25. August, wird die Buslinie 714 ihren gewohnten Fahrplan über Plänitz und Leddin annähernd wieder aufnehmen. Die Linie 712 kehrt in den Normalfahrplan zurück. Die Linie 711 verkehrt wieder über Bückwitz. Die Haltestelle Wusterhausen, Tankstelle in Richtung Kyritz, kann weiterhin nicht von den Linien 707, 711, 712 und 714 bedient werden. WS

## Trödelmarkt in Holzhausen

**HOLZHAUSEN.** Zu einem Trödelmarkt sind alle Interessierten für Samstag, den 30. August, nach Holzhausen eingeladen. Von 9 bis 15 Uhr kann man stöbern, handeln und kleine Schätze entdecken. Jeder ist herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl wird auch gesorgt. WS

## HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:  
**0331/28 40 404**

Leserservice:  
**03391/45 75 34**

redaktion.opr@  
wochenspiegel-brb.de



## Wie macht man unsere Dörfer attraktiv?

5. Kreisdorftag findet am 13. September in Keller bei Lindow statt – Anmeldungen sind bis 8. September möglich

**KELLER.** Der nächste Kreisdorftag im Landkreis Ostprignitz-Ruppin steht vor der Tür. In diesem Jahr übernimmt der Ort Keller, ein Ortsteil der Stadt Lindow, die Ausrichtung. Neben Keller und der Stadt Lindow laden auch das Amt Lindow, die Ortsgruppe Keller des Kreislandfrauenvereins OPR und der Landkreis für den 13. September alle Interessierten zu diesem Event ein.

Ziel des Kreisdorftages, der mittlerweile zum fünften Mal stattfindet, ist es, die unterschiedlichen Aktivitäten von Dörfern im Landkreis aus nächster Nähe und aus erster Hand vorzustellen. Die erfolgreiche Premiere wurde im Jahr 2021 in Holzhausen gefeiert, im vergangenen Jahr gewährte mit Dreuen ein weiterer Kyritzer Ortsteil spannende und zugleich inspirierende Einblicke in größere und kleinere Projekte der Dorf-

gemeinschaft. Gemeinsam versuchen alle Beteiligten, das Leben auf den Dörfern so gut und angenehm wie möglich zu gestalten. Große gesellschaftliche Themen wie die Digitalisierung, Mobilität, Alterung der Gesellschaft, Flüchtlingskrisen, sozialer Zusammenhalt, Nachhaltigkeit und Klimawandel machen auch vor den Dörfern nicht halt. Sie bestimmen die Gegenwart und beeinflussen die Zukunft. Aber auch Geschichte und Traditionen spielen eine große Rolle in der Dorfentwicklung. Wie es gelingen kann mit kleinen und großen Projekten diese Themen anzugehen, die Dorfgemeinschaft zu stärken und Heimatverbundenheit zu schaffen, soll im Rahmen des Kreisdorftages an jährlich wechselnden Orten vorgestellt werden.

Schließlich ist jedes Dorf einzigartig und muss seinen eigenen Weg finden und gehen. Da-

bei kann es helfen, mal bei den Nachbarn vorbeizuschauen, sich inspirieren zu lassen und auszutauschen.

Fest steht jedoch auch, dass die Gestaltung eines attraktiven Landlebens nur gemeinsam mit privatem und kommunalem Engagement gelingen kann.

Nun ist also Keller an der östlichen Grenze des Landkreises an der Reihe, sich vorzustellen. Treffpunkt für alle Gäste ist am Sonnabend, dem 13. September, um 10.30 Uhr am Vierseitenhof Schmell (Keller 7). Parkplätze sind ausgewiesen. Offizieller Beginn des etwa vier- bis fünfstündigen Programms ist dann um 11 Uhr. Am Ende der Veranstaltung werden darüber hinaus die mit Spannung erwarteten Ergebnisse des Wettbewerbs „Unser Dorf lebt durch uns!“ bekanntgegeben.



Für die Teilnahme am Kreisdorftag 2025 in Keller ist eine Anmeldung bis zum 8. September erforderlich. Näheres dazu sowie weitere Informationen findet man auf [www.opr.de](http://www.opr.de) und dort in der Rubrik „Landkreis“ auf der Seite „Wettbewerbe“. Hier ist außerdem ein Flyer zum Herunterladen hinterlegt, der über den genauen Programmablauf an diesem Tag informiert.

Die Veranstalter freuen sich auf viele Gäste, neue Eindrücke und einen anregenden Aus-

**In diesem Jahr lädt Keller zum Kreisdorftag ein. Er findet zum fünften Mal statt. Das große Foto oben entstand beim Kreisdorftag in Barsikow.**  
Fotos: Sandra Bels, Matthias Anke

tausch beim Kreisdorftag in Keller. WS

Die Teilnahme ist kostenfrei. Witterungsangepasste Kleidung, bequemes Schuhwerk, Neugierde, Kontaktfreude und gute Laune sind mitzubringen.

## Kulturstammtisch am 28. August

**KYRITZ.** Am 28. August findet ab 18.30 Uhr in Bluhm's Hotel und Restaurant am Markt in der Maxim-Gorki-Straße 34 in Kyritz der nächste Kulturstammtisch statt. Schwerpunkte werden die Auswertung des Altstadtfestes 2025, die Planung des „Tüffeldags“ am 11. Oktober und die Vorbereitung des Altstadtfestes vom 3. bis 5. Juli 2026 sein.

Zwecks Planung des Kulturstammtischs ist eine Anmeldung erforderlich. Anmeldungen nimmt das Kultur- und Tourismusbüro unter der Telefonnummer 033971/85255 entgegen, gern auch per E-Mail an [kultur@kyritz.de](mailto:kultur@kyritz.de).

Kulturstammtische werden in Kyritz seit 2015 veranstaltet. Thematisch werden hierzu Künstler, Musiker und Kulturaktive zu einem Vernetzungstreffen und regen Austausch eingeladen. Viele Projektideen wurden in den zurückliegenden Jahren auf den Weg gebracht und konnten insbesondere mit Unterstützung der Kulturförderung umgesetzt werden. WS

## Orgelkonzert in Rheinsberg

**RHEINSBERG.** Im Rahmen der Rheinsberger Sommerorgelwoche erklingt am Dienstag, dem 26. August, ein Orgelkonzert in der Sankt-Laurentius-Kirche. Es spielen Teilnehmerinnen und Teilnehmer des fünftägigen Intensivkurses, die unter der Leitung von Kirchenmusikdirektorin Juliane Felsch-Grunow sowie von den Orgelexperten Britta Martini und Jonas Sandmeier ein facettenreiches Programm erarbeitet haben. Zu hören sind Werke aus verschiedenen Epochen.

Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr. Der Eintritt zum Konzert ist frei, um Spenden wird gebeten. WS

## Walzer-Nacht im Kino

**WITTSTOCK/DOSSE.** Das Wittstocker Kino „Astoria“ lädt für Sonntag, den 31. August, ab 15 Uhr zu André Rieus romantischer Walzer-Nacht ein. Gezeigt wird Rieus brandneues Sommerkonzert, das live auf dem atemberaubenden Vrijthof-Platz in Maastricht aufgenommen wurde. Zur Begrüßung gibt es gratis ein Glas Sekt oder Saft. Kaffee und selbst gebackener Kuchen werden ebenfalls angeboten. WS

## Märchen machen Mut

Märchenlesung im Märchenwald an der Seestraße am 31. August

**KYRITZ.** Was bedeutet es, mutig zu sein? Was können wir Menschen heute noch von Märchenhelden und Märchenheldinnen lernen?

Am Sonntag, dem 31. August, veranstaltet die Stadt Kyritz im Märchenwald an der Seestraße in Kyritz eine Märchenlesung. Ab 15 Uhr können dort die kleinen und großen Gäste frei erzählte Märchen von Ulrike Henseler und Tina SonnenHerz hören. „Märchen machen Mut“, sind sich die beiden Märchen-erzählerinnen sicher – und sie

fordern kleine und große Märchenfreunde auf: „Kommt mit auf ein unvergessliches Abenteuer!“

Die Teilnehmer der Märchenlesung treffen sich am Eingang Heinrichsfelder Weg. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. WS

**Eine Märchenlesung mit Ulrike Henseler und Tina SonnenHerz gibt es am 31. August im Kyritzer Märchenwald.**  
Foto: Veranstalter



Geradlinig - stilvoll - elegant  
**Neu: Kennen Sie schon unseren Würfel-Wintergarten?**

Sommeraktion:  
Keine Montagekosten!

**Urlaub zu Hause - und das nicht nur im Sommer!**

Unsere Servicebüros in Ihrer Nähe:  
16244 Schorfheide/Finowfurt, Kastanienallee 27, 0 33 35 / 3 30 29 98  
16567 Mühlenbecker Land, Großstückenfeld 1c, 03 30 56 - 24 77 08  
16835 Lindow Mark, Straße des Friedens, 03 39 33 / 90 88 99  
[www.nelsonpark-td.de](http://www.nelsonpark-td.de)

BUCHTIPP

# Sie war bestrebt, Gutes zu tun



Cover: Verlag

der Niederlausitz geborenen Prinzessin ein ganzes Buch. War Auguste nur die Frau an der Seite ihres Mannes, ihm gehorchende Mutter von sieben Kindern, oder hatte sie einen größeren Einfluss auf den deutschen Kaiser. War sie, wie es im Untertitel heißt, „Die Macht hinter Kaiser Wilhelm II.“? Mit vielen Details, Bildern und Briefen wird das Leben einer bemerkenswerten Frau erzählt, ihr Lebensstil zwischen Repräsentation und Freizeitgestaltung.

Dass sie zur politischen Beraterin des Kaisers wurde, wird viele überraschen. Sie begleitete Wilhelm II. während des Ersten Weltkrieges sogar ins Feld, um ihm den Rücken zu stärken. Der Herrscher soll es meisterhaft verstanden haben, sich vor allem Unangenehmen zu drücken. Auf viele Personalentscheidungen nahm sie direkten Einfluss. Engagiert in vielen sozialen Projekten, setzte Auguste Viktoria durch, dass Frauen ab 1908 in Deutschland das Abitur ablegen und studieren konnten, und sie informierte sich über die bürgerlichen Frauenbewegungen ihrer Zeit.

Mit einer umfangreichen Darstellung des Lebens am Hofe, vielen Details bis hin zu den Schwiegertöchtern schuf die Autorin in einer Mischung von Boulevardgeflüster und wissenschaftlich akribischer Auswertung der Archive eine gut lesbare Darstellung, ein spannendes Geschichtsbild der letzten Jahre des Kaisertums, weit über eine Biografie hinaus.

**Von Ilsemann, A.: Auguste Viktoria – die letzte Kaiserin. Gmeiner Studio, 2025.**

Vermag die Biografie einer deutschen Kaiserin heute noch Menschen zu interessieren?

Die Zeiten, in denen die erste Gattin Wilhelms II., Auguste Viktoria, lebte und sie die wohl bekannteste Frau im Deutschen Reich war, liegen lange zurück. Populär war sie nicht durch Skandalgeschichten, sondern vor allem durch ihr öffentliches Engagement. „Kirchenjuste“ genannt, förderte sie zwischen 1890 und 1914 über 100 Kirchenbauten, darunter auch in Arbeiter- und Vorortgemeinden und engagierte sich in der Lazarettpflege im Krieg. Sie wurde sogar zum Mode-Idol in Deutschland.

Als mit ihrer Beisetzung am 19. April 1921 in Potsdam die Monarchie in Deutschland endgültig zu Grabe getragen wurde, geleiteten den Sarg mehr als 200.000 Menschen.

Alexandra von Ilsemann widmet dem Leben der von der Wissenschaft wenig beachteten, am 22. Oktober 1858 in Dolzig in

## Vörbillers

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!  
Ihr Wochenspiegel-Team



Vörbillers

As ik 'n Jung' von Johrer teihn woll wier, gew dat tau Hus nich soväl Brus' un Bier. Bi uns stünn achter Grapen, Pott un Pann an 't Fülerlock 'ne irden Kaffeekann; un harr ik Döst un wier ok grad allein un Grodmudders nich in de Kök tau seihn, drünn ik den Kaffee glieks so ut de Tüll.

Ik wüsst, dat dü't bi Grodmudders nich güll, sei künn dat Supen ut de Kann nich liden! Eins harr s' mi fott! Furts füng sei an tau striden, un ehr beid' Hänn' wiern all ehr Dag nich ful: Klatsch, batsch! Dor harr ik all 'n poor an 't Mul.

Den' annern Dag stünn Mudders an den Hird. As ik sei segh, wo heww ik mi verführt: Mien Mudders harr de Kann'ntüll in ehr Snut un sög un drünn! Dor äwer röp ik lut: Na, dat is gaud! Wat möt ik hier beläwen? Nu gah glieks hen un lat 'n Backs Di gewen! Mien Mudders grient un stellt de Kann an 'n Rok; Ach, wäs man still! Grodmudders deit dat ok!

Heinz Pantzier

## Marionetten-Führung für Kinder und Familien

**NEURUPPIN.** Das Museum Neuruppin lädt Ferienkinder und Familien am Mittwoch, dem 27. August, um 11 Uhr zu einer Marionetten-Führung mit dem Titel „Unterwegs mit Theodor Fontane durch das Museum Neuruppin“ ein.

Im Rahmen des Sommerferienprogramms führt Theodor Fontane „höchstpersönlich“ durch das Museum Neuruppin, begleitet auch vom jungen Wichmann Graf von Arnstein, dem letzten Grafen von Lindow-Ruppin aus dem 16. Jahrhundert.

Gemeinsam unternehmen die beiden eine Reise durch die Geschichte Neuruppins, die dabei mit Witz und Charme erzählt wird. Bei der unternommenen

Reise besuchen sie natürlich zentrale Stationen der Stadtgeschichte – ganz nebenbei wird aber auch die klassische Frage geklärt, warum Neuruppin eigentlich vor allem auch als Fontane-Stadt bekannt ist.

Zwei rund 80 Zentimeter große Marionetten des Lindenberger Marionetten-Theaters erwecken dabei die Geschichte im Museum auf unterhaltsame, lebendige aber auch überraschende Weise zum Leben. Das verspricht einen Museumsbesuch, der nicht nur viel Wissen vermittelt, sondern auch noch Spaß macht!

**Zuzüglich zum flexiblen Eintritt wird eine Gebühr von drei Euro erhoben.**

## VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 23. AUGUST BIS ZUM 29. AUGUST

### KINDER & JUGEND

#### Wittstock

**Jugendzentrum „Alte Schlosse rei“** Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

### KURSE & WORKSHOPS

#### Wittstock

**Treffpunkt Röheler Vorstadt** Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handyskurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

#### Volkssolidarität

Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

### SENIOREN

#### Wittstock

**Treffpunkt Röheler Vorstadt** Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé **Volkssolidarität** Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé

### SOZIALES

#### Wittstock

**Bürgerhaus Dranse** Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze **Schwimmhalle im Freizeitzentrum** Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

### KIRCHE

#### Bad Wilsnack

**St. Nikolaikirche Bad Wilsnack** An der Nikolaikirche: **So.** 10 Uhr Gottesdienst

#### Barsikow

**Kirche So.** 10.30 Uhr Gottesdienst



## Spaß mit Herricht und Preil

Die beiden Kabarettisten Jörg Metzner und Sascha Kiesewetter vom Kabarett Fettnäpfchen präsentieren am Sonntag, dem 31. August, ab 15 Uhr in Olafs Werkstatt in Neustadt (Dosse) ihr Programm „Kesselalarm mit Herricht und Preil – Es war nicht allen schlecht.“

25 Jahre lang zählte das legendäre Komikerduo Rolf Herricht und Hans Joachim Preil zu den absoluten Publikumslieblingen der DDR-Unterhaltung. Ihre Sketche haben heute Kultstatus und werden immer wieder gern gesehen. Unvergessen sind nicht nur

„Der Gartenfreund“ oder „Die Briefmarke“. Das Programm von Jörg Metzner und Sascha Kiesewetter versteht sich deshalb als eine Verbeugung vor diesem genialen Komiker-Duo – und das bereits in der zweiten Auflage. *Text: WS, Foto: Promo*

**Karten für die Veranstaltung am 31. August in Olafs Werkstatt gibt es unter Tel. 033970/14423 oder online auf: www.olafs-werkstatt.de. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr. Zuvor kann man ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen genießen.**

#### Berlinchen

**Dorfkirche Berlinchen** Dorfplatz 5: **So.** 10 Uhr Gottesdienst, 10. Sonntag n. Trinitatis

#### Brunn

**Kirche So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

#### Buchholz

**Ev. Kirche Buchholz** Hauptstr.: **So.** 10.15 Uhr Gottesdienst

#### Darritz

**Ev. Kirche Darritz** **So.** 10 Uhr Gottesdienst

#### Fehrbellin

**Evangelische Kirche** Feldbergstr. 43: **So.** 14 Uhr Gottesdienst, Verabschiedung von Lektor K. Kama **Evangelische Stadtkirche Fehrbellin So.** 14-15 Uhr Regionalgottesdienst

#### Groß Leppin

**Ev. Kirche Groß Leppin** Große Str.: **So.** 14 Uhr Gottesdienst

#### Groß Lüben

**Ev. Kirche Groß Lüben** Dorfstr.: **So.** 9 Uhr Gottesdienst

#### Groß Pankow

**Ev. Kirche Klein Gottschow** Dorfstr.: **So.** 10 Uhr Gottesdienst mit anshl. Gemeindeversammlung

### Karstädt

**Ev. Kirche Laaslich** Kirchblütenstr.: **So.** 9 Uhr Gottesdienst **Ev. Kirche Postlin** Petrus-Kregenow-Str.: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe **Ev. Kirche Pröttlin** Grabower Str.: **So.** 11 Uhr Gottesdienst

### Marienfließ

**Ev. Klosterstift Marienfließ** Tel. 033969/20800: **Sa.-Fr.** 12 Uhr Friedensgebet

### Wittstock

**St.-Marien-Kirche Wittstock** Kirchplatz: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst

### BERATUNG & HILFE

#### Wittstock

**Familienzentrum „Elki“** Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Unterstützung beim Homeschooling, Anmeldung für Familien unter Tel. 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr

**Kontakt- und Beratungsstelle der Awo** Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter Tel. 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de., Mo und Mi Gesprächstermine.

**Treffpunkt Röheler Vorstadt** Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfwerkstatt

### TOURIST-INFORMATION

#### Kyritz

**Kultur- und Tourismusbüro** Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

#### Wusterhausen

**Touristinformation** Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

# Die Lütkemüller-Orgel soll wieder klingen

Spendenaktion startet am 30. August mit Vortrag in der Dranser Kirche

**DRANSE.** Die Orgel in der Kirche von Dranse ist ein Spätwerk des Orgelbaumeisters Friedrich Hermann Lütkemüller (1815 – 1897) aus Wittstock – und sie ist stark beschädigt und nicht spielbar.

Das Instrument aus dem Jahre 1892 soll jedoch in allen Teilen eingehend restauriert werden.

Zum Auftakt der Spendenaktion für die Sanierung der Orgel lädt der Förderverein der Dranser Kirche e. V. für den 30. August herzlich zu einem Vortrag,

gehalten von Friedrich Drese aus Malchow, in die Dranser Kirche ein.

Friedrich Drese ist Leiter des Orgelmuseums in Malchow und Vorsitzender der Friedrich-Hermann-Lütkemüller-Gesellschaft, welche länderübergreifend in Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern tätig ist und die Orte, in denen Lütkemüller-Orgeln stehen, miteinander vernetzen möchte.

Ihr Hauptanliegen ist die Bewahrung des wertvollen Lütke-

müller-Orgel-Erbes und die Unterstützung seiner Erhaltung. *WS*

**Die Veranstaltung beginnt am Samstag, dem 30. August, um 14.30 Uhr. Im Anschluss lädt der Förderverein zu interessanten Gesprächen bei Kaffee und Kuchen auf dem Kirchplatz ein. Der Eintritt ist frei.**

**Die wertvolle Lütkemüller-Orgel in der Dranser Kirche soll restauriert werden.** Foto: Picasa



### HIER FINDEN SIE HILFE

#### NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei: 110  
Feuerwehr: 112  
Behördenruf: 115

Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33  
Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

Krankentransport: 0331/1 92 22

Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10

Apotheken: 0800/0 02 28 33

Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03

Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2

Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22

Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40

Blutspenden: www.blutspende-nordost.de www.drk-blutspende.de

#### BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte: 116 117  
Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15

#### KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- und Kreditkarten: 116 116

Alle Angaben ohne Gewähr.

### IHRE MEDIABERATUNG

**Dorina Konert**  
Kyritz  
03877/92 32 25  
dorina.konert@wochenspiegel-brb.de

**Christine Lorenz**  
Wusterhausen, Neustadt  
Tel. 03391/45 75 27  
christine.lorenz@maz-online.de

**Ingo Scholz**  
Wittstock, Heiligengrabe  
Tel. 03395/76 21 30  
ingo.scholz@maz-online.de

**Mailkontakt**  
info.prg@wochenspiegel-brb.de

**Wir beraten Sie gern!**

### IMPRESSUM

**Wochenspiegel**  
Karl-Marx-Straße 64  
16816 Neuruppin  
Telefon: 03391/45 75 34  
Fax: 03391/45 75 32  
info.opr@wochenspiegel-brb.de  
www.wochenspiegel-brb.de

**Verlag**  
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

**Geschäftsführung**  
Ingo Höhn

**Mediaberatung**  
Christine Lorenz, Ingo Scholz

**Redaktion**  
Dr. Ute Sommer (verantwortl.)

**Newsdesk**  
Dominik Bahgat (db)  
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

**Vertrieb**  
MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH  
Telefon: 03877/923251

**Druck**  
Pressedruck Potsdam GmbH  
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/ Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

**Aktuelle Druckauflage:** 23 750

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.





## Aus für Familienzentren in OPR trifft auf Widerstand

Die vier Familienzentren in Ostprignitz-Ruppin stehen vor dem Aus: Der Landkreis will ab 2026 nur noch Geld für mobile Hilfen ausgeben – Unterschriften gegen Schließung

**WUSTERHAUSEN.** Die vier Monate alte Marie hat die Augen geschlossen und saugt an der Brust, während ihr Zwillingenbruder Theo schon satt ist und ein paar Meter weiter zwischen anderen Frauen und deren spielenden Babys schläft.

„Ich bin hier gelandet, weil es eine Krabbelgruppe gibt“, sagt Janine\*. Die 33-jährige Mutter der Zwillinge wohnt in Neustadt (Dosse) und kommt regelmäßig zu Treffen ins Familienzentrum Wusterhausen. „Der Austausch mit anderen Müttern ist das A und O“, sagt die Grundschullehrerin. Dabei geht es um Bauchschmerzen der Kinder, Zähnekranken oder passendes Spielzeug. „Hier hat man Ruhe, weil sich auch andere mal kurz um die Kinder kümmern“, sagt Janine. Zudem gebe es im Familienzentrum Wusterhausen Platz, damit die Kinder krabbeln können, stimmt Nathalie zu. Die 33-Jährige aus Kyritz ist mit ihrem sechs Monate alten Erich seit gut drei Monaten regelmäßig im Familienzentrum. „Man kann hier das Bällebad und auch die kleine Kletterwand ausprobieren“, sagt Nathalie.

### DIE MÜTTER SCHÄTZEN DEN AUSTAUSCH UNTEREINANDER

Den Kleinkindern tue das Zusammensein mit Gleichaltrigen gut, sagt Janine. „Dann gewöh-

nen sich die Kinder schneller an die Kita.“ Diese Erfahrung hat Janine zumindest mit ihrer Tochter Charlotte gemacht, die inzwischen zwei Jahre alt ist. „Ich habe schon damals die Zeit im Familienzentrum sehr genossen und habe noch heute Kontakt zu anderen Müttern“, sagt sie.

„Hier entstehen nicht nur Netzwerke, sondern auch Freundschaften“, sagt Bettina Archut. Die 63-Jährige ist Koordinatorin des Familienzentrums in Wusterhausen, das von der Arbeiterwohlfahrt (AWO) betrieben wird. Die gelernte Erzieherin und Grundschullehrerin lädt in der Woche fast täglich zu Begegnungen in das Zentrum in der Domstraße 4 ein: Dienstags geht es nach einem Frühstück von 9 bis 12 Uhr um die Kindesentwicklung im ersten Lebensjahr, mittwochs um einen offenen Austausch mit anderen, donnerstags um Knirpsensport für ein- bis dreijährige Kinder.

In den Sommerferien gibt es zudem montags ein Ferienkreativprogramm sowie freitags zusätzliche Angebote wie eine Ferienküche, einen Ausflug zum Strandbad Wusterhausen oder Kinderkino.

### HIER HERRSCHT EINE WOHLFÜHL-ATMOSPHÄRE

Hinzu kommt mittwochs von 14 bis 18 Uhr ein Seniorennachmit-

tag. Dort können bei Kaffee und Kuchen Karten- und Brettspiele gespielt werden. „Wir haben hier eine Wohlfühl-Atmosphäre“, sagt Archut. Das funktioniert aber nur, weil man mit dem Familienzentrum in Wusterhausen einen festen Begegnungsplatz habe. An diesem werden auch Spenden gesammelt und übergeben, wie etwa für das Übergangswohn-



Hier entstehen nicht nur Netzwerke, sondern auch Freundschaften.

**Bettina Archut**  
Koordinatorin des Familienzentrums in Wusterhausen

heim in der Dossestadt.

„Wusterhausen mit seinen 22 Ortsteilen ist ein zentraler Punkt im ländlichen Raum“, so Archut. Sie hat vor etwa drei Wochen erfahren, dass das Familienzentrum zum Jahresende vor dem Aus steht. Der Grund: Der Landkreis will ab 2026 nur noch Geld für sogenannte „familienunterstützende Hilfen“

**Matteo (5 Monate) mit Mama Anika und Papa Ringo im beliebten Familienzentrum in Wusterhausen.**

Fotos: Henry Mundt

„Für mobile Angebote braucht man ein Auto“, sagt Archut – und zudem Räume für die Angebote. „Die Schulen und Turnhallen sind voll und zudem für Babys meist zu kalt“, sagt Zwillingenmutter Janine. Sie fragt sich zudem, ob Bällebad, Kletterwand und Babywippen künftig von Ort zu Ort transportiert werden sollen.

### SOZIALER AUSTAUSCH IST FÜR DIE ELTERN UND DIE KINDER WICHTIG

Ohne Treffpunkt werde der Austausch mit anderen Müttern fehlen, sagt Theresa aus Neustadt, die mit Töchterchen Ida (neun Monate) zur Krabbelgruppe nach Wusterhausen gekommen ist. Die 27-Jährige kritisiert, stets werde bei der Bildung und der Familie als Erstes gespart.

Dabei sei der soziale Austausch nicht nur für die Mütter und Väter, sondern auch für die Kinder wichtig, sagt Emily. Die 35-Jährige aus Großdörschau im Havelland ist am Dienstag zum ersten Mal mit ihrem vier Monate alten Sohn Ferdinand im Familienzentrum in Wusterhausen. „Ich hätte nicht erwartet, dass es



**Erfahrungsaustausch im Familienzentrum „Mittendrin“ in Wusterhausen.**

geben, wenn diese Hilfen mobil angeboten werden.

### OPR WILL AB 2026 NUR NOCH MOBILE FAMILIEN-UNTERSTÜTZENDE HILFEN

Der Landkreis spricht von einem „Perspektivwechsel“ und begründet dies damit, dass in den vier Familienzentren – neben Wusterhausen gibt es auch in Kyritz, Rheinsberg und Wittstock eines – zu wenige Familien erreicht würden. Zudem reiche das Geld nicht, um weitere Familienzentren zu eröffnen. Allerdings wurden allein in den zwei Zentren in Kyritz und Wusterhausen 2024 mehr als 5500 Besuche gezählt.

hier so viele Angebote gibt“, sagt Emily. Auch ihr Sohn ist mit großen Augen dabei. „Er ist wie ausgewechselt, dabei hatte er heute Morgen noch schlechte Laune.“

Über die geplante Neuordnung wird Mitte September der Jugendhilfeausschuss des Kreistages in Neuruppin beraten. Derzeit werden in Kyritz und Wusterhausen schon Unterschriften gegen diesen Plan gesammelt. Allein in Wusterhausen sind innerhalb einer Woche mehr als 60 Unterschriften zusammengekommen. „Wir wollen dem Landkreis zeigen, wie viele Familien betroffen sind“, sagt AWO-Koordinatorin Archut.

Andreas Vogel

\*Die Mütter wollten nicht mit ihrem vollen Namen in der Zeitung stehen.

## Infoabend für interessierte Pflegeeltern

**NEURUPPIN.** Es kann aus verschiedenen Gründen dazu kommen, dass Eltern und Kinder nicht unbeschwert im gemeinsamen Zuhause leben können. Eine Form der Hilfe und Unterstützungsleistung des Allgemeinen Sozialen Dienstes ist daher die sogenannte Vollzeitpflege gemäß § 33 SGB VIII.

Hier vermittelt der Pflegekinderdienst Kinder und minderjährige Jugendliche in geeignete Pflegestellen. Bei der Suche nach einer passenden Pflegefamilie sollten Alter, individueller Entwicklungsstand und die persönliche Bindungen zum sozialen Umfeld des Kindes Berücksichtigung finden.

Der Pflegekinderdienst unterstützt dabei die Familien vor und während der Aufnahme eines Pflegekindes und über die ge-

samte Zeit des Pflegeverhältnisses hinweg. Die leiblichen Eltern des Kindes werden in den Hilfeprozess zudem mit eingebunden. Der Pflegekinderdienst sucht geeignete Familien, Paare (ob verheiratet oder nicht) und Alleinstehende, die sich vorstellen können, einem fremden Kind vorübergehend oder auch länger ein Zuhause zu bieten.

Hierzu findet am Dienstag, dem 16. September, von 16 bis 17.30 Uhr beim Landkreis OPR im Amt für Familien und Jugend, Heinrich-Rau-Straße 27-30 in Neuruppin im Raum 203, ein Infoabend für Interessierte statt. Um vorherige Anmeldung wird gebeten, entweder per E-Mail an pflegekinderdienst@opr.de oder auch telefonisch unter 03391/ 688 5116, -5146, -5162, -5181. WS

letzter Hähnchenverkauf 2025  
lebende Masthähnchen (Broiler) | ca. 2 kg | Stk. 6,- €

13. September 9:00 - 11:00 Uhr  
ROHWEDDER

Abholung direkt am Stall. ~ Keine Vorbestellung notwendig ~ Bitte sorgen Sie für einen artgerechten Transport!  
Hasenwinkel 25 0160 / 111 36 44  
16928 Pritzwalk info@rohwwedder.email

**PUREGLÜCK**  
VERSCHENKEN?  
...mit unseren Familienanzeigen.



WOCHENSPIEGEL-GRUSSANZEIGEN

**Verkaufe Heu/Stroh**  
auch kleine Bunde sowie Kartoffeln, Futterrüben, Mais, Getreide (Roggen, Gerste, Hafer, Weizen) auch gequetscht oder geschrotet bei Pritzwalk.  
Anfuhr nach Absprache möglich.

**Fleisch & Wurst im Hofladen**  
Mo-Fr 9-15, Sa 9-12 Uhr u. nach Vereinb.

Tel.: 0173 - 20 54 092

Landwirtschaft zum sehen, fühlen, schmecken, erleben was du isst!!!  
www.landgourmet-sarnow.de

**Junggeflügel- u. Futtermittelverkauf am Mittwoch, dem 27.8.**  
Legemale Junghennen (Gr., schw., w/13 €), Blauesperber, Königsberger, Sussex, Grünleger, Marans, Hähne, Mularden, Pekingtonen und Broiler.  
Alle Tiere sind geimpft. Auch Annahme von Bestellungen am LKW.  
Nächste Tour: Mittwoch 10.9.

7.30 Rossow	Gastst.	11.15 Dranse	Einkaufszentrum
7.40 Fretzdorf	Bush.	11.30 Sewekow	Feuerw.
7.50 Herzsprung	Bush.	11.40 Berlinchen	Bush.
8.00 Christdorf	Bush.	11.45 Randow	Mitte
8.10 Königsberg	Kirche	11.50 Kl. Haßlow	Bush.
8.20 Grabow	Kirche	12.05 Biesen	Feuerw.
8.30 Blumenthal	Kreuzung	12.30 Jabel	Kirche
8.40 Blandikow	Konsum	12.40 Glienicke	Bush.
8.50 Heiligengr.	Feuerw.	12.50 Zaatzke	Kirche
9.00 Liebenenthal	Kirche	13.05 Maulbeew.	Telefonz.
9.10 Papenbruch	Kirche	13.15 Blesendorf	Waage
9.30 Wittstock	Parkplatz schwarzer Netto	13.25 Volkwig	Bush.
9.45 Scharfenb.	Konsum	13.30 Wernikow	Kirche
9.50 Goldbeck	Kreuzung	13.40 Wulfersdorf	Waage
10.00 Dossow	Kirche	13.50 Neu Cölln	Bush.
10.10 Gadow	Bush.	14.00 Freyenstein	Markt
10.25 Zootzen	Bush.	14.10 Niemierng	Telefonz.
10.30 Siebmannsh.	Bush.	14.15 Tetschend.	Waage
10.40 Babilz	Kirche	14.20 Ackerfelde	Post
10.50 Gr. Haßlow	Telefonz.	14.35 Heinrichsd.	Bush.
11.05 Schweinrich	Kirche	14.40 Eichenfelde	Bush.

Verkauf ab Hof: Mo. - Fr. 7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr, Sonnab. 9 - 12 Uhr  
Geflügelhof Gaetke, OT Keller 47, 16835 Lindow, Tel. 033083 / 80447



In der Papenbrucher Kirche findet heute ein Orgelkonzert statt.  
Foto: Christamaria Ruch

## Laudatio Organi

Orgelkonzert zu Ehren von Albert Hollenbach am heutigen Samstag ab 16 Uhr in Papenbruch

**PAPENBRUCH.** Neben Friedrich Hermann Lütkemüller gibt es noch einen zweiten bekannten Orgelbauer in unserer Region. Die Rede ist von Albert Hollenbach, dessen 175. Geburtstag wir in diesem Jahr begehen. Seine Gesellenjahre absolvierte er bei Lütkemüller und erweiterte seine Kenntnisse und Fähigkeiten bei berühmten Baumeistern wie Friedrich Ladegast aus Weißfels und Eberhard Friedrich Walcker aus Ludwigsburg.

Auch Hollenbach hinterließ zahlreiche Werke in unserem Kirchenkreis. Ähnlich wie Lütkemüller in Wittstock ein großes Werk schuf, baute Hollenbach für die Pfarrkirche Sankt Marien in Neuruppin (heute Kulturkirche) eine große Orgel, die leider nicht mehr erhalten ist.

Viele der kleineren Instrumente auf den Dörfern wurden restauriert. Anlässlich seines Geburtstags läuft in diesem Jahr eine kleine Konzertreihe zur Erinnerung an Albert Hollenbach.

Am heutigen Samstag, 23. August, erklingt ab 16 Uhr in Papenbruch die Orgel unter dem Motto „Laudatio Organi“. Das Programm beinhaltet Orgelmusik, Gesang und gelesene Texte rund um das Thema Orgel. Die Ausführenden sind Antje Simon (Gesang), Uwe Metlitzky (Orgel) und Michael Schetelich (Texte).

Der Eintritt ist frei, Spenden werden am Ausgang erbeten.

Weitere Konzerte rund um Hollenbach erklingen am:  
► Sonntag, 7. September, 14.30 Uhr in Fretzdorf, Oboe und Orgel  
► Sonntag, 14. September, 15 Uhr in Karwe, Klarinette und Orgel  
► Samstag, 20. September, 17 Uhr in Rägeln, Männerchor und Orgel  
► Sonntag, 21. September, 17 Uhr in Gottberg, Violine und Orgel  
► Samstag, 18. Oktober, 17 Uhr in Darritz, Trompete und Orgel  
► Freitag, 28. November, 19 Uhr in Walsleben, Trompete und Orgel  
WS

Sie verkaufen mit Herzblut frische und handgemachte Produkte aus der Region? Sie haben Spaß an lebendigem Markttreiben? Dann sind Sie bei uns richtig.



### WIR SUCHEN SIE!

#### SIE BRINGEN MIT:

- Obst und Gemüse, Fleisch- und Wurstwaren, Käse, Imkereiprodukte und Backwaren
- Feinkost und Spezialitäten
- Kunsthandwerk und Handgemachtes
- Blumen und Pflanzen
- Streetfood oder kleine Imbissangebote

#### WIR BIETEN IHNEN:

- attraktive Standplätze im Herzen der Stadt
- faire Konditionen und unkomplizierte Abläufe
- Werbung und Social-Media-Präsenz durch uns
- ein nettes, engagiertes Team
- auch junge Unternehmen sind willkommen

#### FÜR UNSEREN WOCHENMARKT.

Immer freitags von 8 bis 13 Uhr.

Gern ab sofort.

Alle Infos auf [www.pritzwalk.de](http://www.pritzwalk.de):





# Bunter Herbst

Diese Pflanzen bringen Farbe auf Balkon und Terrasse

Farbenfroh und hübsch kombiniert: Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, Balkon- und Terrassengefäße mit neuen Pflanzen zu gestalten. Um dem trüben Wetter zu trotzen, darf es im Herbst ruhig etwas bunter zugehen. Robuste Blattschmuckpflanzen und spätsommerliche Blüten setzen stimmungsvolle Akzente und sorgen für einen zauberhaften Anblick vor dem Fenster – auch an grauen Tagen. Wie das am besten geht, erklären Experten des Bundesverbandes Einzelhandelsgärtner (BVE) im Zentralverband Gartenbau.

Dank gezielter Züchtungen bietet der gärtnerische Fachhandel mittlerweile eine große Auswahl an attraktiven Herbstpflanzen. Die Vielfalt an winterharten Sorten, die auch in der kal-

ten Jahreszeit Freude bereiten, ist in den letzten Jahren stetig gewachsen.

Nicht fehlen dürfen die beliebten Purpurglöckchen (Heuchera). Mit ihren dekorativen Blättern in Tönen von Gelb über Orange bis Violett sind sie echte Hingucker. Die pflegeleichte Staude fühlt sich in Sonne wie Schatten wohl und behält ihr Laub auch im Winter. Die zarten, rosafarbenen Blüten stehen auf langen Stielen über dem flachen Laub und setzen zusätzliche Akzente. Ebenso reizvoll sind Asters (Aster), die mit langanhaltender Blütezeit punkten. Die Fetthenne (Sedum) bringt mit ihren dickfleischigen Blättern und den kräftigen Blütenständen Struktur und Fülle in die Pflanzung. Sie zählen – ebenso wie Heidepflanzen (Calluna) – zu den klassischen Blühpflanzen im Herbst.

Kühle Nächte verleihen Wolfsmilch-Arten (Euphorbia) ihre charakteristische Laubfä-

rbung – je nach Sorte in warmem Purpur bis tiefem Burgunderrot. Einen besonders filigranen Effekt erzielt das winterharte Lampenputzergras (Pennisetum), dessen grazile Blütenrispen sich sanft im Wind bewegen. Ebenfalls gut geeignet: Seggen (Carex) mit ihren schmalen Halmen in Grün, Gelb oder warmen Bronzetönen. Efeu (Hedera) sorgt mit seinen herabhängenden Trieben für einen schönen Abschluss am Rand von Pflanzgefäßen.

Die Herbstpflanzen lassen sich ganz nach persönlichem Stil kombinieren. Ein Mix aus verschiedenen Farben und Blattstrukturen wirkt lebendig und abwechslungsreich. Für eine ausgewogene Wirkung empfiehlt es sich, höhere Pflanzen in der Mitte zu platzieren und nach außen hin flacher zu werden. Werden die Pflanzen in Einzelgefäßen arrangiert, lassen sich diese bei Bedarf flexibel umstellen.



**Purpurglöckchen behalten ihr Laub das ganze Jahr über.**  
Foto: Ina Schidlowski

Anzeige

## RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE



### FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?



### LÖSUNGEN



### HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...



...DENN **HIER**  
KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!  
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.

Karl-Marx-Straße 64, 16816 Neuruppin  
Tel. 03391/45 75 34

info.opr@wochenspiegel-brb.de



Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

### SUDOKU

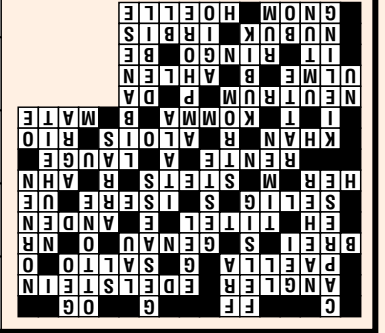
Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

2	1				3	7	9	
			4					
6	5		1				4	
	6	5			7	1	2	
		9	1	7				
7	5	1		3	9			
8		2		1		3		
			3					
1	3	7					8	5

				9	1	2	5	
	4		7				3	
			3					9
1	9	2						
5	2	7		4	3	6		
			8	9		2		
5				2				
	1		3			8		
4	3	8	5					

Behohner der Insel Capri	Textilberuf	Mastbaumbefestigung	steinig		ital. Klosterbruder (Kw.)	Blut saugender Ringelwurm	Körperteil		weder warm noch kalt	Bez. für e. d. sächs. Kaiser		Fremdwortteil: Erde	nord. Schicksalsgötinnen
Freizeitfischer					kostbares Mineral								
spanisches Reisgericht				zeitlich abstimmen (engl.)	exakt					franz. Departement-hptst.		Abk.: Nummer	Novität
fein zerkleinerte Speise		Überschrift eines Textes					älteste lat. Bibelübersetzung		Hochgebirge in Südamerika				
wunschlos glücklich					Elektrizität	Fluss durch Grenoble						indische Universitätsstadt	
		Nagetier		dauernd					Vorderasien			Vorfahr	
hin und ...	dt. Schausp. (Wolff.) † 1965	Pension					antiker Krug		ätzende Flüssigkeit				Kfz.-Z.: Olpe
asiat. Fürstentitel					Wortteil für „dritte Potenz“		Männername					brasil. Großstadt (Kzw.)	
sächliches Substantiv	sich umsehen, sich ...		Satzzeichen						intelligenzschwach		südamerikanischer Tee		
						Bank- u. Börsenwesen: Aufgeld		wegen, weil					
Laubbaum		engl. Männername		Zutat für Grog		Stadt an der Werra (NRW)							
künstlich gegerbtes Leder						Schneeleopard							
Kobold; Zwerg					Ort der Verdammnis								

### Auflösung des Rätsels



### IHR HOROSKOP VOM 23.08. BIS 29.08.2025

21.3. - 20.4.	21.4. - 20.5.	21.5. - 21.6.	22.6. - 22.7.	23.7. - 23.8.	24.8. - 23.9.	24.9. - 23.10.	24.10. - 22.11.	23.11. - 21.12.	22.12. - 20.1.	21.1. - 19.2.	20.2. - 20.3.
<b>Widder</b> Bevor Sie sich Neuem zuwenden, sollten Sie eine ältere Angelegenheit möglichst zuerst zu einem guten Ende bringen. Die Gefahr, sich zu verzetteln, wäre ansonsten nämlich zu groß.	<b>Stier</b> Ein bisschen mehr Dreistigkeit dürfen Sie sich in manchen Dingen gestohlen leisten! Zumal Ihre Mitmenschen ja auch ihre Ellenbogen ausfahren. Diese haben nicht mehr zu bieten als Sie.	<b>Zwillinge</b> Einsam fühlen Sie sich gelegentlich noch am wohlsten. Das birgt natürlich eine Gefahr in sich, nämlich die, dass Sie den Anschluss verpassen. Doch so weit wird es gewiss nicht kommen.	<b>Krebs</b> Sie machen es sich ein bisschen zu leicht, wenn Sie ein Problem einfach auf eine Person abzuwälzen gedenken. Stecken Sie die Grenzen etwas großzügiger ab. Es hilft auch den anderen.	<b>Löwe</b> Natürlich ist Bescheidenheit immer noch eine Zier, doch das soll ja nicht bedeuten, dass Sie unbedingt Ihr Licht unter den Scheffel stellen sollen! Was Sie können, sollen Sie auch zeigen.	<b>Jungfrau</b> Beim nächsten Anlauf wird Ihnen der Erfolg garantiert nicht versagt bleiben. Was dieses Mal noch nicht klappte, gelingt Ihnen dann mit Sicherheit. Wagen Sie also einen erneuten Versuch.	<b>Waage</b> Sie träumen insgeheim von einer als märchenhaft zu bezeichnenden Begegnung. Dabei vergessen Sie ganz die Realität. Glücklicherweise helfen die Sterne, gewissen Ärger zu umgehen.	<b>Skorpion</b> Sie erobern im Stillen zurück, was Sie erst vor kurzer Zeit sehr großmütig preisgegeben haben. Das ist ein wirklich ausgesprochen raffiniertes Schachzug, der großen Respekt verdient!	<b>Schütze</b> Sofern Sie die Geduld nicht zu Ihren Stärken zählen, werden Sie derzeit auf eine härtere Probe gestellt. Denn das, was Sie erreichen möchten, lässt sich nämlich auf keinen Fall erzwingen.	<b>Steinbock</b> Auf kreativem Gebiet darf man momentan eine ganze Menge von Ihnen erwarten. Somit wäre nun die Gelegenheit günstig, nach einem neuen Hobby zu suchen. Probieren Sie es einmal!	<b>Wassermann</b> Bitte sorgen Sie nicht ununterbrochen für neue Nachrichten, denn nicht jeder aus Ihrem Umfeld dürfte das tolerieren. Schweigen Sie da, wo andere reden, und sagen Sie nur das Nötigste.	<b>Fische</b> Konflikte muss man eine Zeit lang auf dem Weg gehen, irgendwann muss man sich ihnen aber stellen. Dieser Zeitpunkt ist diese Woche gekommen. Unerledigte Dinge könnten jetzt angepackt werden.

# Etwa 15 000 Angler im Kreis

Positive Bilanz der Fischereibehörde und der Fischereiaufsicht



**OSTPRIGNITZ-RUPPIN.** Angeln ist im wasserreichen Landkreis OPR sehr beliebt – Tendenz steigend. Das im Landkreis zuständige Amt für Verbraucherschutz und Landwirtschaft geht von insgesamt rund 15 000 Anglern aus, die die Gewässer in Ostprignitz-Ruppin nutzen. Und das in den allermeisten Fällen zur Zufriedenheit von Behörde und Fischereiaufsicht.

Andreas Sidow, zuständig für den Bereich Fischerei beim Amt für Verbraucherschutz und Landwirtschaft des Landkreises, und Thomas Walter, ehrenamtli-

cher Fischereiaufseher sowie Präsidiumsmitglied des Landesanglerverbandes Brandenburg e.V., können eine positive Bilanz hinsichtlich der Angel- und Fischereiaktivitäten in Ostprignitz-Ruppin ziehen. „Die allermeisten Anglerinnen und Angler, aber auch die im Landkreis noch aktiven Berufsfischer, verhalten sich vorbildlich und im Sinne der gesetzlichen Regelungen. Nur ganz selten muss eine Anzeige erfolgen, es bleibt meist bei Belehrungen, die dann auch akzeptiert werden“, erläutert Andreas Sidow. Grundlage für die

Regelungen sind das Fischereigesetz und die Fischereiordnung des Landes Brandenburg, außerdem die Gewässerordnung des Landesanglerverbandes, die Sonderbestimmungen auf Angelkarten, aber darüber hinaus auch Natur-, Wasser-, Tier- und Waldgesetze.

Ein wichtiges Bindeglied zwischen den Behörden einerseits und den Anglern auf der anderen Seite ist die Fischereiaufsicht. Diese besteht in OPR aus rund 65 ehrenamtlich Aktiven wie eben Thomas Walter, der nicht nur selbst ein passionier-

ter Angler ist, sondern auch Vorsitzender des Kreisanglerverbandes „Ruppin“ e.V. Beim Landesanglerverband ist er zudem als Referent für Fischereischutz und Gewässerordnung tätig.

Auch Thomas Walter ist trotz der zunehmenden Zahl an Anglern zufrieden mit deren Verhalten: „In der Regel läuft alles vernünftig ab. Die Angler wollen keinen Streit und zeigen sich einsichtig, wenn man sie auf ein Fehlverhalten oder auf Verstöße hinweist. Damit sind wir sehr zufrieden.“

Angeln ist ein beliebtes Freizeitvergnügen im Landkreis OPR. Foto: Henry Mundt

Ab und an gibt es Probleme mit wenigen Anglern, die mit riesigen Mengen Futter möglichst große Fische, vor allem Karpfen, anlocken, aber dies nur zum Zwecke eines spektakulären Fotomotivs. Die Fischentnahme, das vorrangige Ziel beim Angeln, spielt dann kaum eine Rolle. „Das sogenannte Anfüttern ist unter anderem in der Gewässerordnung geregelt. Dass dann in einigen Fällen noch Fotos gemacht und in den sozialen Medien gepostet werden, entspricht nicht den Vorstellungen vom korrekten Umgang mit dem Lebewesen Fisch“, kritisiert Thomas Walter diese Vorgehensweise. Man dürfe zwar nicht alles verteufeln, müsse aber auf die Problematik aufmerksam machen. Zum Glück bleibe solches Fehlverhalten die Ausnahme, so der Fischereiaufseher.

Und noch eine Sache ist Thomas Walter, der seiner Leidenschaft schon seit rund 50 Jahren nachgeht, ein Dorn im Auge. Das sind Wildcamper, die das Angeln nur als Vorwand nehmen, um einige Tage Urlaub am Seeufer abseits der offiziellen Campingplätze zu verbringen. „Wir sprechen dann die Leute an und machen sie darauf aufmerksam, dass beim Angeln höchstens ein Wetterschutz erlaubt ist, und das auch nur für kurze Zeit an einem Ort. Immerhin hat der zurückgelassene Müll an den Angelstellen in den vergangenen 20 Jahren deutlich abgenommen, was insgesamt eine gute Sache ist“, stellt Thomas Walter fest.

Erfreulich ist aus seiner Sicht auch die Entwicklung beim Angelnachwuchs. Immer mehr junge Menschen entdecken den Angelsport für sich. „Bei den Schulungen, die wir regelmäßig anbieten, spürt man regelrecht, wie die das Wissen aufsaugen und sich für das Angeln begeistern. Das stimmt einen sehr optimistisch, was die Zukunft des Angelns in unserer Region angeht“, betont der Angelexperte, der selbst das einzigartige Naturerlebnis und die Erholung bei der Ausübung seiner Leidenschaft besonders zu schätzen weiß. WS

## Beratung zu Wasser und Boden

AfU bietet am 2. September in Fehrbellin Wasser- und Bodenanalysen an



**FEHRBELLIN.** Die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie (AfU), ein eingetragener Naturschutzverein, bietet auf ihren Beratungsveranstaltungen die Möglichkeit, sich zu Fragen der Wasser- und Bodenqualität, der Wasseraufbereitung und zu einer optimalen Bodendüngung zu informieren.

Am Dienstag, dem 2. September, 2025 bietet die AfU die Möglichkeit in der Zeit von 10 bis 11 Uhr in der Fehrbelliner Stadtbibliothek, Johann-Sebastian-Bach-Straße 7c, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollte man frisch abgefülltes Wasser (etwa 1 Liter) in einer

Wer mehr über sein Wasser erfahren möchte, kann es am 2. September in Fehrbellin untersuchen lassen. Foto: Peter Degener

Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter wie Schwermetalle sowie auf Brauchwasser- oder Trinkwasserqualität überprüft werden.

Außerdem werden Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt etwa 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen. WS



## Im Walzerrausch

Strauss-Gala mit dem Gala-Sinfonie-Orchester Prag am 11. Oktober im Kulti Kyriz

Das Gala-Sinfonie-Orchester Prag und das Johann-Strauss-Ballett laden für den 11. Oktober zu einer Strauss-Gala nach Kyriz ein. Foto: Agentur

die Welt verzaubert. Das Ensemble aus der goldenen Stadt Prag entfesselt einen wahren Walzerrausch und erweckt die Zeit der Könige und Kaiser des 19. Jahrhunderts wieder zum Leben.

Komödiantische Einlagen, bezaubernde Tanzchoreografien und weltbekannte Stücke wie der „Kaiser Walzer“ oder der „Radetzky Marsch“ versprechen ein Fest der Melodien, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Die große Jubiläumsgala findet am Samstag, dem 11. Oktober, im Kulturhaus in Kyriz statt. Der Einlass erfolgt ab 14.30 Uhr. Das Konzert beginnt um 15.30 Uhr. Karten im Vorverkauf gibt es in der Kyritzer Touristinformation (Tel. 03397 1/85255), im Reisebüro, Globus und an den bekannten Vorverkaufsstellen. WS

**KYRITZ.** In diesem Jahr feiern die Mitglieder des Gala-Sinfonie-Orchesters Prag den 200. Geburtstag von Johann Strauss mit einer rauschenden Jubiläumsgala. International bekannte

Solisten und das Johann-Strauss-Ballett laden für den 11. Oktober ins Kulti Kyriz zu einem Nachmittag voller Musik im Dreivierteltakt ein, um das musikalische Erbe der Väter der goldenen

und silbernen Ära der Operette zu würdigen.

Mit seinen Operetten wie „Die Fledermaus“ und „Eine Nacht in Venedig“ sowie über 497 weiteren Kompositionen hat Strauss

## Pure Romantik

Die Band Farvenspeel aus Dänemark gastiert am 30. August in der Wittstocker Heilig-Geist-Kirche

**WITTSTOCK/DOSSE.** Harmonisch, nordisch und mit wunderbaren Songs über das alltägliche Leben, das Glück im Kleinen und die Schönheit des Nordens: Das ist die Band Farvenspeel aus Dänemark. Zu Farvenspeel gehören Tanja und Carsten Arndt sowie Nadine Timm. Farvenspeel gibt am Samstag, dem 30. August, ab 19.30 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche in Wittstock ein Konzert.

Plattdeutsch spielt in diesem Programm eine große Rolle, wobei natürlich auch Songs in Englisch und Hochdeutsch erklingen werden. Mit diesem Programm finden nun auch Titel von „Godewind“ bis hin zu „Crosby, Stills, Nash and Young“ Platz in einem Farvenspeel-Konzert. Kleine Abstecher gibt es auch hinein in christliche Titel. Hier ist wohl „Hymn“ von Barclay James Harvest oder „There was Jesus“

von Zack Williams sehr bekannt. Kleine Geschichten und Anekdoten zu den Herzensliedern und aus dem Leben der Musiker runden dieses Konzerterlebnis ab. Veranstalter ist die Evangelische Gesamtkirchengemeinde Wittstock. Das Konzert wird vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. unterstützt. WS

Der Eintritt ist frei. Es wird am Ende um Spenden gebeten.

Die Band Farvenspeel aus Dänemark ist am 30. August zu Gast in Wittstock. Foto: Farvenspeel



**Thomas Philipps**  
DER DISCOUNTER FÜR HEIM & GARTEN

Ab Montag  
**25.08.25**

Wir renovieren!

50%

auf Alles!

Thomas Philipps Heiligengrabe

Am Sportplatz 1 · 16909 Heiligengrabe

Mo. – Fr. 08:00 – 19:00 Uhr, Sa. 08:00 – 16:00 Uhr

Thomas Philipps GmbH & Co. KG · Osnabrücker Str. 21 · 49143 Bissendorf · www.thomas-philipps.de

• Erdbestattungen •  
• Feuerbestattungen •  
• Seebestattungen •  
• Ruheforstbestattungen •  
• Streuwiese •  
• Diamanten •

Müritz-Bestattungen  
**Bestattungshaus  
Brüsehäfer**  
info@mueritz-bestattungen.de www.mueritz-bestattungen.de

**24h Tag & Nacht erreichbar** ☎ 03394/403 19 00

Beratungsbüro: 16909 Wittstock/D, Meyenburger Chaussee 24

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

**Bestattungsinstitut Kyritz  
Am Bahnhof GmbH**

16866 Kyritz, Bahnhofstr. 18  
www.bestattungsinstitut-am-bahnhof.de

Tag & Nacht Tel. 033 971-32759

Auf Franzis Tisch standen immer Lilien.  
Die hätte sie sich auch für ihre Trauerfeier gewünscht.

RAUE  
BESTATTUNGEN  
Partner des Vertrauens

Neustadt (Dosse) · Bahnhofstraße 46d  
Tel. 033970 13 288  
Wusterhausen · Am Markt 7  
Tel. 033979 15 882  
www.raue-bestattungen.de

Ihr pietätvoller Partner im Trauerfall.

BESTATTUNGSHAUS  
**GÜNTER GEYER**  
Inh. Monika Geyer

MITGLIED IN DER  
BESTATTUNGS-INITIATIVE  
VON BERLIN UND  
BRANDENBURG E.V.

**Der letzte Weg in  
guten Händen.**

Meyenburger Chaussee 12  
16909 Wittstock / Dosse

Tel. 03394.444229  
Mail. info@bestattung-geyer.eu

Wir sind rund um die Uhr für Sie da!

www.bestattung-wittstock.de

**Danksagung**

Man lebt zweimal: das erste Mal in der Wirklichkeit, das zweite Mal in der Erinnerung.  
Honoré de Balzac

**Gisela Gottschalk**  
\* 7. November 1938 † 30. Juli 2025

Wir bedanken uns bei allen, die uns in so herzlicher Weise ihre aufrichtige Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldgaben sowie das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Oma entgegenbrachten.

Im Namen aller Angehörigen  
**Julia, Felix, Marisa und Arian mit Familien**

Wittstock/Dosse, im August 2025

Es gibt Tage, da ist die Traurigkeit so groß, dass sie nicht in ein Herz passt.

Voller Dankbarkeit für alle Liebe und Fürsorge, die sie uns in ihrem Leben schenkte, haben wir Abschied genommen von meiner lieben Mama, Schwiegermutter und unserer Omi Kochi

**Ingrid Koch**  
\* 21.09.1940 † 06.08.2025

Aus dem Leben bist du uns genommen, aber nicht aus unseren Herzen.

**Dörte und Ingo mit Hannes und Ole sowie alle Angehörigen**

Kyritz, im August 2025

Wenn die Kraft zu Ende geht, Glück für dich es nicht mehr gibt,  
die Sonne nicht für dich mehr scheint,  
das Lachen fort ist, was uns mal so hat vereint,  
das Leben so schwer ist, was sich niemand wünscht, wenn die Liebe schmerzt die Tränen fließen,  
die das Leid begießen, müssen wir verstehen, dass nun alles anders ist.  
Du bist tief in unseren Herzen.

Unendlich traurig, aber voller Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

**Rosemarie Kujat**  
\* 25.02.1934 † 29.07.2025

Die Urnenbeisetzung fand auf Wunsch der Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.

Danke sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt Dr. Stephan Salditt, dem Pflegedienst „humanita“, dem Pflegeheim Stella Vita in Kyritz, der Trauerrednerin Frau Finger sowie dem Bestattungshaus Weiß.

Im Namen aller Angehörigen  
**Deine Kinder mit ihren Familien**

Gumtow, im August 2025

Und immer sind da Spuren deines Lebens,  
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle,  
die uns an dich erinnern.

Wir danken allen recht herzlich,  
die sich in der Trauer um unseren

**Matthias Seide**

durch tröstende Worte, gesprochen und geschrieben,  
sowie für Blumen und Zuwendungen mit uns verbunden fühlten.

Besonderer Dank gilt unseren Nachbarn und Freunden,  
der Arztpraxis FA Stephan Salditt, dem Team der ITS Kyritz,  
Frau Köhn vom Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH,  
der Rednerin Frau Adam sowie Frau Wichert für die Kaffeetafel.

In tiefer Dankbarkeit,  
im Namen der Familie  
**Daniela Wulf und Sohn Christian**

Gumtow, im August 2025

Du, ich und die Jungs, wir waren eine Einheit.  
Jetzt fehlt uns ein Teil und wir sind unendlich traurig.

Zimmerermeister

**Rainer Bielefeldt**  
1954 - 2025

Wir vermissen Dich!  
**Deine Astrid**

**Deine Söhne Stephan, Sebastian, Silvio und Sandro mit Familien  
Deine Schwester Monika, Deine Schwester Simone, Deine Schwägerin Sabine und  
Dein Schwager Andreas mit ihren Familien  
sowie alle Verwandten und Freunde, die Dir nahe standen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem  
5. September 2025, um 15.00 Uhr auf dem Friedhof in Wusterhausen/Dosse statt.

Wir sind überwältigt von der herzlichen Anteilnahme,  
die uns beim Abschied unseres geliebten

**Uwe Quellmalz**

entgegengebracht wurde. Es ist ein großer Trost zu wissen,  
wie viele Menschen ihn geschätzt und geliebt haben.

Wir sagen Danke für die vielen liebevollen Worte, gesprochen und geschrieben für das letzte Geleit, die zahlreichen Blumen- und Geldspenden und die Hilfe, die uns zuteilwurde.

Wir bedanken uns besonders bei unseren Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, den vielen ehemaligen Schülerinnen und Schülern und deren Eltern, den ehemaligen Kolleginnen und Kollegen des Gymnasiums Kyritz, den Abiturjahrgängen 2003, 2010, 2022 und seiner d-Klasse, den Norwegen-Anglern, dem Mädeltreff, Ralf und Ina, Andy und Alena, bei Bestattungen Raue, der Rednerin Frau Hainke, dem Blumengeschäft Dunkelmann und der Gaststätte „Zur alten Linde“.

In liebevoller Erinnerung im Namen der Familie  
**Edda, Steffi und Max**

Vehlow, im August 2025

**ABSCHIED  
NEHMEN?**

...mit unseren Familienanzeigen.

Wir beraten Sie gern direkt:  
**0331 / 28 40 404**  
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL – FAMILIENANZEIGEN

Ein Leben hat sich erfüllt.

**Gerd Ziemer**  
\* 11.05.1937 † 09.08.2025

In stiller Trauer  
**Ruth Ziemer und Kinder**

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Kyritz, im August 2025

Der Tod ist das Tor zum Licht  
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.

**Frank Köppe**  
\* 3. August 1964  
† 11. August 2025

In Liebe nehmen wir Abschied  
**Ilona und Harri  
Sophie und Tobias  
Sarah mit Familie  
Felix  
sowie alle Anverwandten  
und Freunde**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 9. September 2025, um 13.00 Uhr auf dem St. Marien Friedhof in Wittstock statt.

Es ist egal,  
zu welchem Zeitpunkt man einen Menschen verliert,  
es ist immer zu früh und es tut immer weh.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

**Ingrid Wille**  
geb. Däbel  
\* 28. September 1937 † 4. August 2025

In stiller Trauer  
**Deine Kinder  
Marita mit Fred  
Karsten mit Margitta  
Astrid  
Deine Enkel und Urenkel  
sowie allen Anverwandten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Sonnabend, dem 20. September 2025, um 13.00 Uhr auf dem St. Marien Friedhof in Wittstock statt.

**DANKSAGUNG**

Und immer sind da Spuren deines Lebens,  
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle,  
die uns an dich erinnern.

Für die herzliche Anteilnahme, die uns durch manchen stillen Händedruck, liebevoll geschriebene Worte, Blumen, Zuwendungen sowie persönliches Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Entschlafenen

**Edgar Wittkopp**

entgegengebracht wurde, sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten auf diesem Wege recht herzlichen Dank.

Besonderer Dank gilt der Häuslichen Krankenpflege Pustebume, den Ärzten und Pflegekräften der ITS Wittstock, dem Bestattungshaus Günter Geyer für den einfühlsamen Beistand, dem Trauerredner Frank Bergenthal für die würdevolle Trauerrede, dem „Café Tortenschwestern“ für die Ausrichtung der Kaffeetafel sowie dem Blumenladen „Flowers & Design“ für den schönen Blumenschmuck.

Im Namen aller Angehörigen  
**Karin Hasse**

Wittstock/Dosse, im August 2025

Doch jede Reise hat ein Ziel ...

**Anja Frünke-Mallzahn**

Tief berührt haben uns die vielen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme.

Wir sagen Danke für die tröstenden Worte, Umarmungen und Tierheimspenden sowie für die persönliche Teilnahme an der Trauerfeier.

Von Herzen danken wir Daniela Wenglewski, dem Bestattungsinstitut Gädke, Ina Schulz, Holger Schmidt von der Gaststätte Klosterhof und dem Kloster Stift zum Heiligengrabe für den ganz besonderen Abschied.

**Carlo und Angela mit Familien**

Pritzwalk, im August 2025

# Das Einkommen steigt

Der sogenannte Median als Durchschnittsgehalt konnte im Landkreis Ostprignitz-Ruppin und in der Prignitz zulegen

**PRIGNITZ/OSTPRIGNITZ-RUPPIN.** Das sogenannte Medianeinkommen, eine Art Durchschnittsgehalt, hat im Bezirk Neuruppin der Agentur für Arbeit im Jahr 2024 gegenüber dem Vorjahr deutlich zugelegt. Mit 3151 Euro in der Prignitz und 3214 Euro im Landkreis Ostprignitz-Ruppin lag es im Agenturbezirk insgesamt, der zusätzlich noch die Kreise Havelland und Oberhavel umfasst, um sechs Prozent über dem Vorjahr. Das deutliche Plus erklärt sich laut Arbeitsagentur insbesondere durch höhere Tarifabschlüsse.

Als Medianeinkommen wird der mittlere Wert aller Entgelte bezeichnet, bei dem genau 50 Prozent der Beschäftigten mehr und 50 Prozent weniger verdienen.

Im Land Brandenburg stiegen die Medianentgelte nach

Angaben der Arbeitsagentur gegenüber dem Jahr 2023 um 6,8 Prozent auf 3402 Euro.

Bundesweit lag der Anstieg bei 5,4 Prozent auf 4013 Euro. Spürbare Entwicklungen hat es bei den Einkünften auch im Vergleich zwischen Frauen und Männern gegeben.

„In unserem Agenturbezirk blicken wir erstmalig auf ein insgesamt höheres Medianentgelt bei Frauen als bei Männern“, sagte Beate Kostka, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Neuruppin.

Das ergibt sich insbesondere dadurch, dass Frauen häufiger im öffentlichen Dienst beschäftigt sind, während Männer öfter im gewerblich-technischen Bereich arbeiteten.

„Wir beobachten in allen Landkreisen außerdem, dass Höherqualifizierte mehr verdie-



Foto: Adobe Stock/Ref

nen und der Lohn dort auch stärker als bei gering qualifizierten Personen gestiegen ist“, so Beate Kostka weiter. Daher könne eine Helfertätigkeit zwar eine Möglichkeit sein, um in den Arbeitsmarkt einzuweisen, allerdings lohne sich stets eine berufliche Ausbildung oder Weiterbildung. In diesem Zusammenhang verweist die Geschäftsführungsvorsitzende auf die Berufsberatung der Agentur, um im gemeinsamen Beratungsgespräch Möglichkeiten und Wege der Qualifizierung oder Umschulung aufzuzeigen.

Mit dem Medianeinkommen von 3214 Euro im Landkreis Ostprignitz-Ruppin (OPR) wurde der höchste Anstieg des Medianentgeltes seit 2020 in allen vier Landkreisen der Arbeitsagentur (Havelland, Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz) erreicht. Auch in OPR erzielten Frauen mit 3401 Euro ein höheres durchschnittliches Entgelt als Männer (3141 Euro). Im Vergleich zu den Vorjahren konnten auch hier Höherqualifizierte von einer überdurchschnittlichen Lohnsteigerung profitieren. Daher ist laut Agen-


tur auch in OPR zu erkennen, dass sich Aus- und Weiterbildung lohnen, denn Personen mit Berufsabschluss hätten im Schnitt ein um 620 Euro höheres Einkommen als Personen ohne Berufsabschluss.

Im Dezember 2024 lag das Medianentgelt in der Prignitz bei 3151 Euro. Nach Angaben der Arbeitsagentur konnten Frauen hier erstmalig mit 3173 Euro ein höheres Entgelt erzielen als Männer (3146 Euro). Im Vergleich zu den Vorjahren konnten demnach Höherqualifizierte hier ebenso von einer überdurchschnittlichen Lohnsteigerung profitieren. Daher sei auch in der Prignitz zu erkennen, dass sich Ausbildung und Zusatzqualifizierungen lohnen, denn Personen mit anerkanntem Berufsabschluss hätten ein rund 525 Euro höheres Einkommen als Personen ohne eine derartige Qualifikation, so die Agentur. *gd*

**Mit der Publikation der neuesten Zahlen wurde der Entgeltatlas der Agentur aktualisiert. Der Entgeltatlas ist abrufbar unter: [web.arbeitsagentur.de/entgeltatlas/](http://web.arbeitsagentur.de/entgeltatlas/)**

**TRAUERANZEIGEN**

*Ich bin frei,  
und wo immer ich auch bin,  
gehöre ich mir selbst.*



**Detlef Schmidt**  
1960 – 2025

Du fehlst uns  
**deine Tochter Sandra  
Helga und Wolfgang  
Manfred und Evelin  
sowie alle, die dich gern hatten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 2. September 2025, um 10 Uhr in der Kirche zu Blumenthal statt.

*Große Liebe, herzliches Geben,  
Sorge um uns, das war dein Leben.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin und Tante

**Ingeborg Grimmer**  
geb. Seier  
\* 19. Februar 1938 † 12. August 2025

Schweren Herzens  
**Holger  
Heike und Gunnar  
Jörg und Ingrid  
Detlef und Vera  
ihre lieben Enkel und Urenkel  
sowie alle Anverwandten**

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung finden am **Sonnabend, dem 6. September 2025, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Wittstock/Dosse** statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

*Viel zu früh bist Du von uns gegangen.  
Wir vermissen Dich schmerzlich.*



**Jeannine Dietz**  
\* 10. Juli 1977 † 18. August 2025

In Liebe und Trauer  
**Dein Dich liebender Andy  
Dein Vater Norbert und Petra  
Dein Bruder Rico und Janet  
mit Amelié und Ennie  
Erich und Karin  
sowie alle Anverwandten,  
Freunde und Bekannten**

Die Trauerfeier mit anschließender Erdbeisetzung findet am **Mittwoch, dem 27. August 2025, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Rosa-Luxemburg-Straße in Wittstock** statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

**Danksagung**  
*Wenn die Sonne des Lebens untergeht,  
leuchten die Sterne der Erinnerung.*

**Heidemarie Wischnewski**

Danke sagen wir allen, die uns umarmt und getröstet haben, für alle Zeichen der Freundschaft und Wertschätzung, für Zuwendungen und Anteilnahme.

Besonderer Dank gilt dem AWO Seniorenheim „An der Dosse“, der Hausärztin Frau Elke Piskol, dem KMG Klinikum Nordbrandenburg Wittstock, dem Betreuer Herrn Dr. Fabisch, dem Bestattungshaus Günter Geyer für die liebevolle Begleitung und hilfreiche Unterstützung, Blumen Cathrin sowie Herrn Frank Bergenthal für die einfühlsamen und tröstenden Worte zum Abschied.

Im Namen der Hinterbliebenen  
**Die Kinder mit Familien**  
Wittstock/Dosse, im August 2025

*Ganz still und leise,  
gingst Du auf Deine Weise.*

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin, Tante und Lebenspartnerin

**Sylvia Mittelstaedt**  
geb. Gedoswsky  
\* 31. Oktober 1951 † 12. August 2025



In stiller Trauer  
**Deine Kinder  
Dieter und Viola  
Frank mit Sandy  
Deine Enkel  
Amelie und Zoe  
Lebenspartner Wolfgang  
sowie alle Anverwandten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am **Montag, dem 01. September 2025, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Wittstock/Dosse** statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

**TROST SPENDEN?...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!**  
Gern beraten Sie hierzu persönlich: **0331 / 28 40 404**

Immer, wenn wir von Dir sprechen, fallen Sonnenstrahlen in unsere Herzen und halten Dich umfassen, so, als wärest Du nie gegangen.

**Elisabeth Penning**  
geb. Volkmann  
\* 05.04.1931 † 09.08.2025



In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied  
**Edmund und Margit, Marcel und Nicole  
Karl-Heinz Volkmann und Maria  
Günther Volkmann mit Familie  
ihre treuen Freunde und alle die sie gern hatten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am **Samstag, dem 13. September 2025, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Dreetz** statt.

<b>IMMOBILIENVERKAUF</b>	<b>MIETANGEBOTE</b>
<b>HÄUSER</b>	<b>3 ZIMMER</b>
<b>IMMOBILIENKAUFGESUCHE</b>	<b>TIERMARKT</b>
<b>LÄNDLICHE ANWESEN</b>	<b>VERSCHIEDENES</b>

**„Su. AGRAR- u. FORSTFLÄCHEN“**  
zum Kauf, bieten guten Preis.  
☎ 0172-3114695. adebar-agrar.de

**Wohnhaus mit Garten** von privat zu verkaufen, Bj. 1953, 118,71m², Grdst. 1214m², in 16909 Heiligengrabe OT Herzsprung. ☎ 0152/24756137

**Schöne 3-RWO** in 16866 Schönebeck mit EBK, Bad (Du/BW), WFL. 130m², ab sofort, barrierearm, Pkw-Stellplatz ☎0172/7045834

**Zwerggrauhaardackel, 10 Wochen,** geimpft/ entwurmt, verschiedene Farben ☎ 0171/2075488

**Drehkalender DDR / ewiger Kalender** Wandkalender mit Drehrädchen gesucht. Größe ca. A4 ☎ 0151/50130099

**STELLENANGEBOTE**

**STADTWERKE Pritzwalk**

**ASSISTENZ DER GESCHÄFTSFÜHRUNG**  
M/W/D in Vollzeit

- 30 Tage Urlaub
- Gleitzeit - 38 Std./Woche
- 13. Monatsgehalt
- betriebliche Altersvorsorge

Die vollständige Stellenausschreibung inklusive Tätigkeits- und Anforderungsprofil finden Sie unter [www.sw-pritzwalk.de/Über\\_uns/Karriere/](http://www.sw-pritzwalk.de/Über_uns/Karriere/) Stellenangebote oder Sie scannen den nebenstehenden QR-Code:



Gartenstraße 8 - 16928 Pritzwalk  
TEL 0 33 95/ 30 56 801 | [personalesw-pritzwalk.de](mailto:personalesw-pritzwalk.de)  
[www.sw-pritzwalk.de](http://www.sw-pritzwalk.de)

**FALKO STEINBERG**  
GmbH & Co. KG  
Baustellensicherung

**WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!**

**Verkehrssicherungsmonteur (m/w/d)**

**Wir bieten Dir:**

- Eine Anlernmöglichkeit, Quereinsteiger sind herzlich willkommen
- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag in einem jungen Team
- Eine überdurchschnittliche Bezahlung

**Das bringst Du mit:**

- Handwerkliches Geschick
- Körperliche Fitness / Lust auf Arbeit an der frischen Luft
- Führerscheinklasse B ist Voraussetzung, C und C1E (7,5t) von Vorteil

**Deine Aufgaben:**

- Auf- und Abbau und Wartung von temporären Verkehrssicherungen an Landes- u. Bundesstraßen sowie Autobahnen

**Interesse?**  
Dann schicke deine Bewerbung mit einem kurzen Lebenslauf und dem möglichen Eintrittstermin an:

**FALKO STEINBERG GmbH & Co. KG**  
Mecklenburger Str. 7 · 16909 Wittstock  
Tel: 03394 - 47 72-0 · E-Mail: [infowittstock@falko-steinberg.de](mailto:infowittstock@falko-steinberg.de)

**Wir arbeiten nur regional, so dass der Feierabend in Familie verbracht werden kann!**



# 17 Hippies kommen

Konzert der Berliner Band am 6. März 2026 im Kulturhaus Neuruppin

**NEURUPPIN.** Das 30jährige Bestehen ihrer Band feiern die 17 Hippies am Freitag, dem 6. März 2026, mit einem Konzert im Kulturhaus Neuruppin. Da-

bei präsentieren sie ihr aktuelles Album „Clowns & Angels“ und viele Lieblingsstücke der vergangenen drei Jahrzehnte. Die 17 Hippies aus Berlin sind

einzigartig und eine feste Größe in der deutschen Musiklandschaft – und weit darüber hinaus. In über 30 Jahren haben sie die internationalen Bühnen

dieser Welt bespielt und schwimmen weiterhin lustvoll vielfältig gegen den Mainstream. Sie haben weltweit mehr als 3000 Konzerte in 27

Ländern von Japan bis Australien und den USA gegeben und dabei einen spezifischen Berliner Stil etabliert.

Schon der Name der Band ist einzigartig: 17 Hippies. So

nennt sich bis heute die Gruppe, die sich 1995 gegründet hat. Dass die Zahl 17 nichts mit der tatsächlichen Anzahl zu tun hat, sondern einfach gut klingt, weiß mittlerweile fast jeder. Die

**Die 17 Hippies kommen am 6. März 2026 nach Neuruppin.**  
Foto: Désirée Pezzetta

aktuell zehn kreativen Köpfe der Band verbinden dabei auf originelle Weise ihren handgemachten Zauber mit einer unbändigen Spiel- und Innovationsfreude.

Von Geige, Gitarre, Ukulele und Bouzouki über das Akkordeon und das Waschbrett bis hin zu zahlreichen Blasinstrumenten ist bei den 17 Hippies alles vertreten – betörender Gesang natürlich inclusive. Anfangs noch von eingängigen Melodien und Rhythmen traditioneller Musik inspiriert, entwickelten sie früh ihren unverkennbaren Bandsound, der wesentlich von eigenen Kompositionen und dem Klang ihrer akustischen Instrumente geprägt wird. Ost-europäische Melodien und Rhythmen, Americana und Chanson verschmolzen so mit dem anglo-amerikanischen Rock/Pop/Jazz-Background der Band-Mitglieder zu jener spannenden Mischung, mit der die 17 Hippies zu einem eigenen Genre wurden. Ihre Songs auf Deutsch, Englisch, Französisch und Hessisch stehen für ein weltweites Repertoire.

Die Energie und der Charme der 17 Hippies sind ansteckend. Wer sie live erlebt, verlässt den Saal mit dem Gefühl, den Reichtum einer hoffnungsvollen Welt in sich zu tragen und neue Freunde gefunden zu haben. Tickets gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen und online. **WS**

**• Kulturhaus Neuruppin, Freitag, 6. März 2026, 20 Uhr, Tickets und Infos: Tel. 03391/3555300**

## Norwegens Fjordwelten

Molde - Tromsø - Nordkap - Lofoten - Nordfjordeid - Haugesund

**Nordkap im Licht der Mitternachtssonne!**

**Auch mit PTI-Haustür-Service buchbar!**

Nordkap (© MyWorld - stock.adobe.com)

Erleben Sie das faszinierende Spiel von Wasser und Land in den spektakulären Fjorden Norwegens! Reizvolle, skandinavische Dörfer reihen sich entlang der Küste in bunten Farben auf schroffem Grund. Entdecken Sie auf dieser Tour alle Highlights Norwegens: der nördliche Polarkreis, den Sie überqueren, die einmaligen Lofoten umgeben von azurblauem Wasser und die Fjordlandschaft bis hin zum Nordkap.

**Inklusive**

Anreise nach Bremerhaven und Rückfahrt ab Bremerhaven im modernen Reisebus / Kreuzfahrt Bremerhaven - Molde - Tromsø - Honningsvåg - Leknes - Nordfjordeid - Haugesund - Bremerhaven / 12 Übernachtungen mit Vollpension an Bord der „Mein Schiff 3“ (je nach gebuchter Kategorie) / ausgewählte Getränke (u. a. Kaffee, Saft, Tee, Softdrinks sowie eine große Auswahl an Cocktails, Longdrinks, Wein und Bier)

**Eingeschlossene Highlights**

Espresso-Maschine in der Kabine / Show- und Veranstaltungsprogramm / Sportangebote und Bordveranstaltungen / Wellness- und Fitnessbereiche / Gepäckservice bei Ein- und Ausschiffung / alle Hafengebühren und Trinkgelder / PTI-Reisebegleitung ab 22 Personen u.v.m.

**Reisetermin (13 Tage)**

09.06.2026 – 21.06.2026

**Preise pro Person in Euro**

Doppelkabine: ab 2.979,-\*

**Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!**

\*inkl. Frühbucherrabatt von 300 € p.P. bei Buchung bis

zum 30.09.25



**Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:**  
☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)  
🌐 maz.pti.de

## Rund um die grüne Insel

London - Portland - Guernsey - Cobh - Liverpool - Belfast - Edinburgh - Invergordon

**Schlösser, Natur & Geschichte**

**MAZ LESERREISEN**  
GILT BEI REISEN KOMPETENT BEGLEITET BESONNEN BEWERTET  
GEPRÜFT

**Wochenspiegel in Kooperation mit MAZ Leserreisen.**

„Leinen los“ für eine spannende Kreuzfahrt entlang der Küsten von Großbritannien. Während Sie sämtliche Vorzüge an Bord der „Mein Schiff 3“ genießen, beginnen Sie die Rundreise in England mit seinen von Hügelketten durchzogenen Tiefebene, reisen weiter über Irland mit steilen Klippen und sattgrünen Weiden und Nordirland mit einer wilden dramatischen Landschaft, bevor Sie Schottland mit tiefen Tälern zwischen den Bergen der Highlands erreichen.

**Inklusive**

Anreise nach Bremerhaven und Rückfahrt ab Bremerhaven im modernen Reisebus / Kreuzfahrt Bremerhaven - Dover - Portland - St. Peter Port - Cobh - Liverpool - Belfast - Greenock - Invergordon - Bremerhaven / 14 Übernachtungen mit Vollpension an Bord der „Mein Schiff 3“ (je nach gebuchter Kategorie) / ausgewählte Getränke (u. a. Kaffee, Saft, Tee, Softdrinks sowie eine große Auswahl an Cocktails, Longdrinks, Wein und Bier)

**Eingeschlossene Highlights**

Espresso-Maschine in der Kabine / Show- und Veranstaltungsprogramm / Sportangebote und Bordveranstaltungen / Wellness- und Fitnessbereiche / Gepäckservice bei Ein- und Ausschiffung / alle Hafengebühren und Trinkgelder / PTI-Reisebegleitung ab 22 Personen u.v.m.

**Reisetermin (15 Tage)**

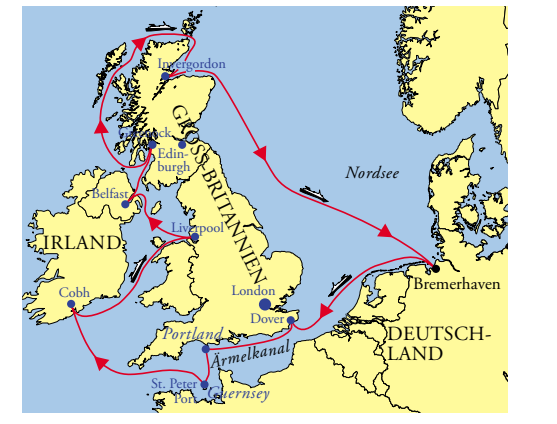
25.07.2026 – 08.08.2026

**Preise pro Person in Euro**

Doppelkabine: ab 2.919,-\*

\*inkl. Frühbucherrabatt von 300 € p.P. bei Buchung bis zum 30.09.25

Veranstalter: Kreuzfahrtwelten GmbH | Geschäftsführer: Kai Otto | HRB 15935 | Neu Roggentiner Str. 3 | 18184 Roggentin/Rostock in Zusammenarbeit mit PTI Panoramica Touristik International GmbH | Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf



**Märkische Allgemeine**

# Deins? Meins? Jeder eins!

Zwei Samsung-Tablets zu jedem MAZ E-Paper.

**Geschenkt!**  
Zweites Tablet zu jeder Bestellung



Gilt nur für Neukunden. Mehr Informationen zum Angebot auf [abo.MAZ-online.de/angebot25](http://abo.MAZ-online.de/angebot25)  
Oder direkt in unserer Geschäftsstelle vor Ort: 14467 Potsdam, Friedrich-Ebert-Straße 85/86

**Märkische Allgemeine**

**Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.**

**KFZ GESUCHE**

**– Barankauf –**  
Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW  
- seriöse Abwicklung und Bankablösung -  
☎ **03876/30 11 47** (auch am Wochenende)  
Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

**Autohandel S & S kauft**  
ständig Kfz - fast aller Art -  
auch für Export,  
alle Fabrikate, auch Unfall.  
Barzahlung und sofortige Abholung  
Perleberg/OT Quitzow a.d. B5,  
Tel. 0 38 76 / 78 99 07  
oder 01 71 / 5 48 77 87

Kaufe PKW/Kleinbus/Transporter,  
alles anbieten. Gute Bezahlung.  
☎ 0177/5006700

**NEUES AUTO?**  
...IN UNSEREM KFZ-MARKT!  
**0331/28 40 404**

**KFZ ANGEBOTE**

**WOHNMOBILE / -WAGEN**

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
**03944-36160 www.wm-aw.de FA**

**BEKANNTSCHAFT**

**SIE SUCHT IHN**

Witwe, 86, sucht gepflegten Partner,  
eine Schulter zum Anlehnen und für  
gemeinsame Freizeitaktivitäten.  
Bei Interesse bitte melden:  
Tel.: 0174/6320277

**ER SUCHT SIE**

Ein lieber Mann, NR, NT, 87, sucht eine  
liebe Frau für den Rest des Lebens. ☎  
0152/23675229

Männl., 45J. sucht Sie, Raum OPR.  
☎ (0 151) 289 77 522

**DISKRETE TREFFS**

Gepflegter Mann über 50J. sucht  
diskretes Tête-à-tête mit gelangweilter  
Frau ☎ 0162/3005849

**KONTAKTBÖRSE / EROTIK**

Perleberg, Karina (34)  
☎ 0162-5622440, rotlicht.de

**VERANSTALTUNGEN**



**200 Jahre Johann Strauß**  
**Die große Jubiläumsgala**  
**Sa, 11. Oktober '25 Beginn 15.30 Uhr**  
**Kulturhaus KYRITZ**  
Zusammen mit bekannten Solisten, dem JOHANN STRAUß  
BALLETT und unterhaltsamer Moderation werden die  
unsterblichen Wiener Operetten als ein Rausch  
farbenprächtiger Kostüme, erstklassiger Stimmen und  
mitreißender Melodien aufgeführt. Zum Repertoire gehören  
Titel wie der „Kaiser Walzer“, „An der schönen blauen Donau“  
und der „Radetzky-Marsch“.  
Karten ab 19,- € u.a. Touristinformation 03397-52 331 und den  
bekanntesten Reservix Stellen • Tickettelefon: 0761- 88 84 99 99  
Internet: [www.strauss-gala.de](http://www.strauss-gala.de)

**MÖBEL / HAUSRAT**

MARDER-Holzkastenfaller, Lebendfaller  
auch f. Waschbar zuverk.  
0173/9528174

Haushaltsauflösung in Dreetz, am  
30.08.25 von 10-17 Uhr, 16845 Dreetz,  
Straße der Jugend 9

**GLÜCKWÜNSCHE**

Anlässlich der zahlreichen Glückwünsche  
und Geschenke zu unserer  
**Eisernen Hochzeit**  
bedanken wir uns recht herzlich bei  
unseren Freunden und Bekannten.  
**Günter u. Gisela Häsecke**

**DIENSTLEISTUNGEN**

Entrümpelung, Wohnungsauflösung  
und Kleintransporte, Fa. Schwarz  
☎ 01520/2194939

Dachrinnenreinigung 1 € / lfm,  
Dachreinigung ab 5 €/m², Fa.  
"DieHausEngel" ☎ 01520/ 219 49 39

SIE WOLLEN NICHTS  
**VERSÄUMEN?**  
[anzeigen@wochenspiegel-brb.de](mailto:anzeigen@wochenspiegel-brb.de)  
**0331/28 40 404**

**IHR WOCHENSPIEGEL - IHRE REGION**

**Prignitzer Möbelservice**  
Wir bieten Ihnen: Umzüge,  
Beräumung, Hausmeister-  
dienste sowie Möbel- und  
Küchenmontagen  
☎ 03876 / 3022880  
[info@prignitzer-moebelservice.de](mailto:info@prignitzer-moebelservice.de)



**Für Ihn**

Ich suche eine ernsthafte Beziehung,  
die für uns der Beginn eines  
wirklich glücklichen Lebens sein  
könnte. Magst Du auch Tanzen,  
Reisen, Kochen, Musik, Geselligkeit,  
Konzerte, Musicals, Ausflüge  
und einfach alles schöne? Ich bin  
Karoline, 35 Jahre, aufgeschlossen,  
gepflegt und freue mich  
sehr auf Dich. Ruf bitte gleich an  
über **Ag. Birgit Wittenberge**,  
Tel. (03877) 9312973.

**Anika, 42/165**, nur eine einfache  
Schichtarbeiterin, aber eine Au-  
genweide, hübsch, fröhlich und  
unkompliziert. Habe Sehnsucht  
nach Gemeinsamkeit, bin natur-  
verbunden, häuslich, gehe gern  
mal aus und möchte mit einem  
ehrlichen Mann, gern älter, Liebe  
und Harmonie genießen. **Ag. Bir-  
git Wittenberge, Tel. (03877)  
9312973.**

Ich hoffe, dass ein netter älterer  
Mann diese Anzeige liest und den  
Mut hat sich zu melden! Kran-  
kenschwester Angela, 63/160,  
getrennt lebend, bin keine Frau  
von großen Worten, sondern ein-  
fach und bescheiden, mit sanften  
Augen, trotz schlanker Figur voll-  
busig und sexuell auch noch recht  
aufgeschlossen. Ich habe einen  
eigenen Pkw und eine schöne  
Wohnung, würde aber bei Wunsch  
und Sympathie zum Partner zie-  
hen. Alter und Äußeres sind für  
mich nicht entscheidend, wich-  
tiger sind Sympathie und gegen-  
seitiges Vertrauen. Leider hat sich  
niemand auf meine letzte Anzei-  
ge gemeldet. Gibt es einen net-  
ten Mann, mit dem ich nochmal  
glücklich werden kann, dann mel-  
den Sie sich bitte über **Ag. Bir-  
git Wittenberge, Tel. (03877)  
9312973.**

**Ines, 53/160**, Witwe, fraulich-  
schlanke Figur, hübsch, sehr  
lieb, anschießend, eine super  
Hausfrau und kein verwöhntes Lu-  
nach Gemeinsamkeit, bin natur-  
verbunden, häuslich, gehe gern  
mal aus und möchte mit einem  
ehrlichen Mann, gern älter, Liebe  
und Harmonie genießen. **Ag. Bir-  
git Wittenberge, Tel. (03877)  
9312973.**

Ich bin die **Birgit, 66 Jahre**, habe  
bis zur Rente als Krankenschwe-  
ster im örtlichen Krankenhaus  
gearbeitet, habe eine schöne  
weibliche Figur, sehe jünger aus,  
bin dunkelblond, leider verwitwet,  
ansonsten ein fröhlicher, herz-  
licher Typ und einem Mann, bis  
75 Jahre, den Haushalt zu versor-  
gen, wäre für mich ein Vergnügen.  
Lässt du dich gerne umsorgen,  
dich gut bekochen und verwöh-  
nen, dann bist du sicher der Richti-  
ge für mich. Bin mit Auto flexibel  
und nicht ortsgebunden. **Ag. Bir-  
git Wittenberge, Tel. (03877)  
9312973.**

**Aber einer muss den Anfang machen!**

Sie, 57 Jahre, sinnlich-  
schöne Frau, blondes Haar, viel-  
seitig interessiert, einfach und an-  
spruchlos, aber noch nicht lange  
auf der Suche, wünscht sich einen  
zuverlässigen Partner an ihrer  
Seite. **Ag. Birgit Wittenberge**,  
Tel. (03877) 9312973.

**Hübsche, blonde Witwe, 73  
Jahre**, war als Altenpflegerin be-  
ruft, Hobbygärtnerin, mit  
warmen Augen, einem liebevollen  
Lächeln und vielen hausfraulichen  
Vorlieben. Habe große Sehnsucht  
nach einem netten, gern älteren  
Mann bis Anfang 80, mit dem ich  
wieder glücklich werden will. Ich  
liebe die Natur, bin gesund, eine  
sichere Autofahrerin, unternehme  
gern mal einen kleinen Ausflug,  
bin aber keine Reisetante. Ich  
habe keine übertriebenen Ansprü-  
che, ich suche einen einfachen,  
bodenständigen Mann, der es ehr-  
lich meint, gut zu mir ist und der  
mich auch mal in den Arm nimmt.  
Da ich nicht ortsgebunden bin,  
könnte ich bei Sympathie auch zu  
Ihnen ziehen. **Ag. Birgit Witten-  
berge, Tel. (03877) 9312973.**

**Liebevolle Ärztin, 77 Jahre**, zier-  
lich, schlanke Figur, verwitwet,  
hat schon fast alle Hoffnung, noch  
einmal einen lieben Lebensge-  
fährten bis 85 Jahre zu finden,  
aufgegeben, denn niemand ist  
da, der sie braucht. Dabei ist sie  
eine herzensgute, nette, adre-  
te, gemütvoll und zärtliche, lei-  
der sehr einsame Frau, die gut  
kochen kann, firm in Haushalt  
und Garten, naturverbunden  
und tierlieb ist. Du wirst Dich freuen,  
wenn Du sie siehst und in deine  
Arme schließen kannst. Gern  
würde sie sich mit ihrem neuen  
Auto bei Dir vorstellen. Welcher  
ehrliche, ältere Herr ist auch  
so allein und ruft an? **Ag. Bir-  
git Wittenberge, Tel. (03877)  
9312973.**

**Adelheit, Anfang 80**, eine zier-  
lich schlanke, einsame Witwe, hat  
bis zur Rente als Apothekerin ge-  
arbeitet, ist ganz lieb und sucht ein-  
nen netten, lieben Mann bis Ende  
80 für schöne gemeinsame Stun-  
den. Liebe die Natur, bin eine gute  
Hausfrau und tierlieb. Ich würde  
dich gern mit meinem Auto besu-  
chen und mich vorstellen. Ruf bitte  
an! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel.  
(03877) 9312973.**

**Zeit zu zweit mit Dir!**

**Hobbygärtnerin** und ehemalige  
Ärztin, Ines, 70 Jahre, bin eine  
sehr einsame Witwe, noch sehr  
hübsch, mit schlanker, vollbusiger  
Figur, habe leider keine Kinder  
und würde umziehen, besitze ein  
Auto. Ich wünsche mir von Herzen  
einen sympathischen Mann bis 83  
Jahre, für noch viele Jahre in Har-  
monie und Glück. Zu zweit ist alles  
viel schöner. Ich mag ein gemüt-  
liches Heim, rätsel gern, koche  
gut, bin sehr lieb und keine Reise-  
tante. Wenn Sie eine Frau suchen,  
die Sie umsorgt und immer treu  
an Ihrer Seite steht, dann rufen Sie  
bitte an. **Ag. Birgit Wittenberge**,  
Tel. (03877) 9312973.

**Für Sie**

**Alles kann, nichts muss! Erik,  
38 Jahre**, 180 cm groß, von Beruf  
Servicetechniker, sucht über die-  
sen Weg einen netten, weiblichen  
Kontakt für schöne Gespräche, ge-  
meinsame Unternehmungen, Rei-  
sen, Sport, Wellness und Sauna.  
Wenn mehr daraus werden wür-  
de, wäre es ein großer Pluspunkt,  
denn die Frau fürs Leben (die mit  
beiden Beinen im Leben stehen  
sollte) ist bislang nicht gefunden.  
Also melde Dich, wenn Du Lust  
auf ein unkompliziertes Kennen-  
lernen hast. **Ag. Birgit Witten-  
berge, Tel. (03877) 9312973.**

Ich suche eine nette Partnerin!  
Bin Feuerwehrbeamter, Anfang  
40, groß, gutaussehend, dunkel-  
haarig, mit strahlenden Augen,  
lache gern, habe ein gepflegtes  
Äußeres, bin gesellig, unterneh-  
mungslustig, einer der mit beiden  
Beinen fest im Leben steht. Nach  
einer großen Enttäuschung wird  
es Zeit, dass ich eine treue ehr-  
liche Frau finde. Kind kein Hin-  
demnis, Auto vorhanden. Bitte ruf  
an! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel.  
(03877) 9312973.**

**Es gibt ihn** - diesen wunderbaren  
Augenblick der ersten Begeg-  
nung! Michael, 43 Jahre, moder-  
nes Outfit, gute Figur, Abteilungs-  
leiter, suche Dich, um dem Glück  
ein wenig näher zu kommen. Viel-  
leicht haben wir ja die gleichen  
Sehnsüchte - nach einem harmo-  
nischen Familienleben... Einfach  
mal treffen! **Ag. Birgit Witten-  
berge, Tel. (03877) 9312973.**

**Helmut, 82 J.**, ohne Anhang,  
Witwer, NR, ehemaliger Hand-  
werksmeister und jetzt im wohl-  
verdienten Ruhestand. Ich bin ein  
Natur- und Tierfreund, liebe Spa-  
ziergänge (keine Gewaltmärsche),  
Autotouren und Musik. Aber allein  
tut mich alles keinen Spaß. Es fehlt  
einfach eine Frau - nicht für die  
Hausarbeit, die erledige ich selbst,  
auch nicht fürs Schlafzimmer, das  
kann sich zwar mal ergeben, muss  
aber nicht, denn in unserem Alter  
tut ein liebes Wort und mal je-  
mand in den Arm nehmen mehr  
gut als das Andere. Ich suche eine  
Frau, die mit mir gemeinsam was  
unternehmen möchte, ohne Streit  
und Hektik, wir sollten alles lang-  
sam beginnen, jeder sollte seine  
Wohnung behalten. Sie können  
gerne älter sein, auch müssen Sie  
nicht eine super schlanke Figur  
haben. Also nur Mut, rufen Sie bi-  
te an, damit wir uns kennenlernen  
können. **Ag. Birgit Wittenberge**,  
Tel. (03877) 9312973.

**Gemeinsam erleben - getrennt  
Wohnen!** Wolfgang, 63 Jah-  
re, verw., hilfsbereit, fährt PKW,  
mag Reisen, Kultur, Ausflüge,  
kocht sehr gut, vermisst das „Wir“  
Gefühl. **Ag. Birgit Wittenberge**,  
Tel. (03877) 9312973.

**Klaus, 69/178**, Handwerksmei-  
ster, ich bin seit einem Jahr Wit-  
wer und das Alleinsein schlägt  
mir doch mehr aufs Gemüt, als  
ich je vermutet hätte. Es ist nicht  
so, dass ich keine Beschäftigung  
habe, so erledige ich meinen  
Haushalt selbst, handwerke und  
lese gern, gehe spazieren, ma-  
che Ausflüge mit dem Boot und  
Fahrrad und fahre Auto. Ich wür-  
de aber auch gerne verreisen, ins  
Theater oder auch mal tanzen  
gehen, doch allein ist es doch  
sinnlos. Ich suche eine Frau für  
eine gute Freundschaft, dabei  
sollten wir alles langsam begin-  
nen, vorerst ohne eine Wohnge-  
meinschaft. Ob Sie etwas jünger  
oder älter sind, schlank oder frau-  
lich, blonde, dunkle oder graue  
Haare haben, ist nicht wichtig,  
Hauptsache ist doch, wir verste-  
hen uns oder wie man sagt: „die  
Chemie stimmt.“ Ich bin jünger  
aussehend, gepflegt und natür-  
lich. Bitte rufen Sie an! **Ag. Bir-  
git Wittenberge, Tel. (03877)  
9312973.**

**Einfach mal treffen**, vielleicht  
mögen wir uns! Konrad, 75/185,  
NR, wohlhabender, ehemaliger  
Unternehmer, Dipl.- Ing. mit  
modernem EFH und Pool, habe  
meine Frau gepflegt bis Sie ein-  
geschlafen ist und möchte nun  
meine Trauerzeit beenden, auch  
wenn es innerlich noch schmerzt.  
Nur so kann es nicht weitergehen.  
Bin anpassungsfähig, ehrlich, mit  
einfach miteinander reden, das ist  
mein Wunsch, dabei sollte jeder  
seine Wohnung behalten. Es wäre  
schön, wenn wir etwas gemeinsam  
unternehmen könnten, denn für  
die Seele ist so eine Freundschaft  
sehr gut. Gern hole ich Sie zu  
einem ersten Ausflug mit meinem  
Auto ab. Haben Sie Mut und rufen  
Sie an. **Ag. Birgit Wittenberge**,  
Tel. (03877) 9312973.

**Liebe unbekannte Frau!** Ob ich  
Sie bitten darf, sich einmal mit  
mir zu treffen? Ich heiße Ingo, bin  
geschieden, Mitte 50 und arbeite  
als Polizeibeamter in leitender  
Stellung, bin gepflegt, anständig  
und ehrlich, liebe Musik, Spazier-  
gänge, reise und tanze gern und  
suche keine Versorgung, sondern  
eine nette Frau, die Verständnis für  
meine Arbeit hat. Ich hatte schon  
einmal eine Anzeige aufgegeben,  
auf die hat sich leider niemand ge-  
meldet. Wer braucht mich? Eigen-  
er Pkw ist vorhanden. Rufen Sie  
an über **Ag. Birgit Wittenberge**,  
Tel. (03877) 9312973.

**Johannes, 72/185**, treuer, netter  
Witwer, bescheiden, familiär,  
anpassungsfähig, lustig und un-  
terhaltsam, mit dem Herzen auf  
dem rechten Fleck. Er unternimmt  
gern Ausflüge mit seinem Auto, ist  
handwerklich geschickt, fährt gern  
Rad, liebt Blas- und Volksmusik,  
hat sich gemeldet. Dabei unter-  
tanzt gut, ist humor- und liebevoll.  
Ich suche eine liebe und einfache  
Frau, bis Mitte 70 aus der hiesigen  
Gegend. Wenn Sie auch allein  
sind, würde ich mich freuen, wenn  
Sie anrufen, damit wir eine gute  
freundschaftl. Beziehung aufbau-  
en können. **Ag. Birgit Witten-  
berge, Tel. (03877) 9312973.**

**Dein Mut** anzurufen entscheidet,  
ob wir uns kennenlernen! Mein  
Name ist Jens, bin 58 J., 181 cm,  
suche eine aufgeschlossene Part-  
nerin (passenden Alters) für einen  
neuen gemeinsamen Lebensab-  
schnitt, mit allem was dazu ge-  
hört. Ich mag Radfahren, Wan-  
dern, gemeinsame Stadtbummel  
oder Konzerte, gern mal schön  
essen gehen oder zusammen ko-  
chen - eben einfach nicht alleine  
sein. Mehr verrate ich auf kei-  
nem Fall, damit das erste Treffen  
oder Gespräch interessant bleibt.  
Melde Dich! **Ag. Birgit Witten-  
berge, Tel. (03877) 9312973.**

**Ohne Liebe fehlt was! Michael,  
66/180**, attraktiver Arzt, gutaus-  
sehend, aktiv und vital, warm-  
herzig und flexibel, mit Freude  
an Bewegung, Reisen, Natur, Mit-  
telmeer, Kultur sucht eine sym-  
pathische Frau, die sich wieder  
nach Liebe und Geborgenheit  
sehnt. **Ag. Birgit Wittenberge**,  
Tel. (03877) 9312973.

**Handwerksmeister, 79/178**,  
Witwer, mit grauem, vollem  
Haar, bin fast schon mutlos. Im  
Grunde bin ich ein zufriedener  
Mann, wenn da nicht der Wunsch  
wäre mit einer lieben Dame zu  
plaudern, gemeinsam zu verrei-  
sen & ganz langsam eine harmo-  
nische Freizeitlebensgemeinschaft  
aufzubauen. Ich bin NR/NT und fahre gern  
mit meinem Auto. Spazieren, ver-  
reisen, die Liebe zur Natur, Musik,  
den Haushalt selber bewältigen,  
all das sind so meine Interessen.  
Wenn ich Ihnen die Hand hilfreich  
reichen und mit Rat und Tat zur  
Seite stehen darf, dann rufen Sie  
doch bitte an, auch wenn Sie sich  
überwinden müssen. Wir wollen  
beide eine Freundschaft, bei der  
jeder seine Wohnung behält. **Ag.  
Birgit Wittenberge, Tel.  
(03877) 9312973.**

**Junggebliebener Dipl.- Ing.,  
85/188**, verwitwet, NR/NT, ist ver-  
gessen. Schon einmal hat er eine  
Anzeige aufgegeben & keine Frau  
hat sich gemeldet. Dabei unter-  
nimmt er gern Reisen mit seinem  
tolle Auto und seinem Wohnmo-  
bil, ist handwerklich geschickt,  
mit Interesse an Kultur und Musik  
und ist ein gepflegter und sehr  
sympathischer Herr. Bitte melden  
Sie sich, nur etwas Mut! **Ag. Bir-  
git Wittenberge, Tel. (03877)  
9312973.**

# Ihre Gesundheit. Ihre Meinung.

Die große Umfrage zum Thema Gesundheit.  
Mit tollen Gewinnen.

Teilnehmen und gewinnen:  
[MAZ-online.de/kompass](http://MAZ-online.de/kompass)

Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.

Märkische Allgemeine

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

